

HOMBURGER

Lokalmagazin für Wiehl und Nümbrecht

www.der-medienvlag.de



Die Ursprünge

Eine Familiengeschichte in Bildern

40 Jahre BWO

Die Behinderten Werkstätten Oberberg feiern Jubiläum

Termine der Region · Sport · Freizeit · Wirtschaft · Kultur · Vereine · Aus dem Rathaus · Historisch



Open Air · Die Mitschuldigen · Rogozno & Ryczywól · Daublinge · Energie Pur! · Wirtschaftsjuvenoren BuFdis · Junge Unternehmer · Solarkataster · Wir sind Urlaub · Von oben · Louis von Mortville



regenerative
generation



Das ist Hermann.

Hermann freut sich, denn er ist jetzt selbst **Stromanbieter.**

Und das ist so einfach, dass das jeder kann!



Zuerst musste Hermann einfach einen Termin mit den Leuten von der **Regenerativen Generation** vereinbaren.

Da kam dann gleich ein netter Mitarbeiter und hat ihm alles erklärt. Ganz einfach.

Nachdem er nun die Photovoltaik-anlage auf dem Dach hat, produziert diese für Hermann den Strom.

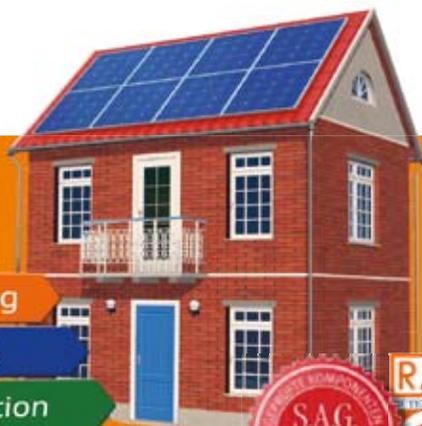
Den kann Hermann nun selbst nutzen.

Und alles, was die Anlage zu viel produziert, verkauft Hermann einfach weiter. Oder er speichert den Strom und verbraucht ihn Nachts.

Ganz einfach!

Jetzt freut Hermann sich, weil

-  er seinen eigenen Strom macht.
-  er nicht nur Geld spart, sondern auch verdient.
-  er zusätzlich etwas Gutes für die Umwelt tut.



Beratung

Planung

Installation



Machen auch Sie Ihren **kostenlosen** Solar-Check!

Ganz einfach!



regenerative
generation

Regenerative Generation GmbH
Overather Straße 104
51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63 - 95 08 10
Fax: 0 22 63 - 95 08 129
info@reg-gen.de
www.reg-gen.de

Impressum

Herausgeber

MedienVerlag Rheinberg | Oberberg
UG (haftungsbeschränkt)
Am Faulenberg 9 · 51674 Wiehl
Tel.: 02262 7290122
Fax: 02262 7290121
mail@der-medienverlag.de
www.der-medienverlag.de
Amtsgericht Köln, HRB 72709
Geschäftsführer: Jan Mickoleit

Erscheinung, Auflage

4 x jährlich, 22.500 Exemplare

V.i.s.d.P.

Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de

Redaktion

Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de
Tel.: 02261 8070920

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Christian Melzer, Carolin Schmidt, Oliver
Becker, Marc Liesentahl, Katja Petri, Leonie
Hannes

Titelbild

Martina Hoffmann

Layout & Satz

Carolin Schmidt
produktion@der-medienverlag.de
Tel.: 02262 7290122

Druck

Welpdruck GmbH
Dorfstr. 30, 51674 Wiehl-Oberbantenberg
Tel.: 02262 72220
www.welpdruck.de

Verteilung

kostenlos an alle Haushalte im Verteilgebiet

Vertrieb

vertrieb@der-medienverlag.de
Martina Hoffmann
Tel.: 02261 8070920
Jan Mickoleit
Tel.: 02262 7290123
Herbert Limbach
Tel.: 0171 2709946

Bildquellen:

Jorinde Gersina, Christian Melzer, Gemein-
de Nümbrecht, BPW Bergische Achsen KG,
Susanne Koller-Schmitz, Ulla Oberdörfer, Bil-
der der HVV Runderoth Archiv, Vera Marzinski

Der Herausgeber haftet nicht für eventuell erlittenen Schaden,
der aus Fehlern und/oder Unvollständigkeiten aus dem Inhalt
dieses Magazins hervorgeht. Zugleich ist der Herausgeber nicht
verpflichtet, unverlangt eingesandte Artikel oder Bilder zurückzu-
senden. Der Inserent ist für die von ihm eingereichten Texte, Bilder
oder Logos, etc. selbst verantwortlich. Der Inserent schützt den
MedienVerlag Rheinberg | Oberberg UG (haftungsbeschränkt) vor
allen Forderungen, die aus dem Verstoß gegen Rechte Dritter im
Bezug auf Marken, Patente, Urheberrechte oder anderer Rechte
hervorgehen sollen. Eine Vervielfältigung abgedruckter Texte ohne
vorherige Absprache und Zustimmung des Verlags ist unzulässig
und strafbar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
automatisch die Meinung des Verlages wieder.

Altweibersommer

Potenzial

Noch sind nicht alle Lehrstellen besetzt und an den weniger werdenden Bewerbungen spürt auch Oberberg jetzt den einsetzenden Mangel an Jugend und auch Fachkraft. Dem entgegen wirken Initiativen wie das *BPW Start Programm* in dem sich intensiv um Jugendliche mit nicht idealen Voraussetzungen gekümmert wird. Auch die mit Bedacht getroffenen, schulpolitischen Entscheidungen in Nümbrecht und Wiehl zielen auf eine solide, wohnortnahe Schulausbildung, auch wenn bei sinkenden Schülerzahlen Zusammenschlegungen und im schlimmsten Falle Schulschließungen nicht auszuschließen sind.

Die Rekrutierung aller vorhandenen Kräfte in die Arbeitswelt scheint unumgänglich. Dazu gehört nach wie vor das große Potenzial an Frauen, die familienbedingt häufig nicht voll berufstätig sind. Durch die geplanten Kindergartenneubauten und Erweiterungen ist hier ein Schritt in die richtige Richtung gegangen worden. Aber auch Initiativen wie *aktiv 50 plus* und *Weitblick* helfen, familiäre Strukturen zu stärken und sind ein Baustein in der Bewältigung der Demografieproblematik.

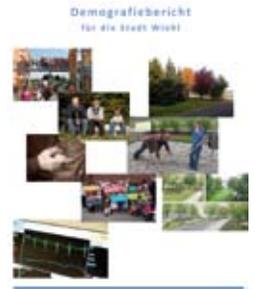
Ob Hausaufgabenhilfe oder doch als *Oldie Bufdi* – also älterer Teilnehmer im Bundesfreiwilligen-Dienst –, Alter schützt vor Einsatz nicht und macht sogar vielen große Freude. Vielleicht ist ja die ausgeschriebene Stelle beim Tierheim Koppelweide bald besetzt.

Miteinander und nicht gegeneinander ist wohl das Erfolgsrezept trotz eines Wettlaufes nach Bewohnern und Arbeitskräften. So schauen etwa die befreundeten Städte Rogozno und Ryczywól auf die erfolgreiche Arbeit der BWO. Hier profitieren sie von 40 Jahren erfolgrei-

Medien Verlag

Rheinberg | Oberberg

cher Integrationsarbeit. Miteinander organisieren die Familienunternehmer und die Jungen Unternehmer zahlreiche Veranstaltungen. Hier profitiert jung von der Erfahrung und die gestandenen Unternehmerinnen und Unternehmer können sich inspirieren lassen.



Beim 1. Frauen-Business-Tag sind Berufstätige und selbständige Damen und solche die es werden wollen von der IHK nach Köln geladen. Das oberbergische Unternehmerinnen-Netzwerk *formel f* wird auch vertreten sein und freut sich auf Ihren Besuch.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen herrlichen Altweibersommer, den wir – kurz vor Einsetzen der Schlittschuh-Saison – alle verdient haben.

Ihr Team vom MedienVerlag



Partner

Feuriger Bäcker



Bäckerei Kraus wurde mit einer Plakette und Urkunde als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. Das Familienunternehmen Kraus beschäftigt in der Bäckerei aktive Feuerwehrleute, die auch während der Arbeitszeit zum Einsatz ausrücken dürfen. Zusätzlich unterstützt die Bäckerei Kraus die Jugendfeuerwehr Wiehl, welche sie mit einem Teil des Erlöses vom Verkauf des Brotes „Feuerlaib“ unterstützen. Hierbei sprangen im Endeffekt ganze 500 Euro für die Jugendfeuerwehr Wiehl heraus. Für diese großartige Spende wurde sich persönlich bei Herrn Kraus bedankt.

Losgelassen

Azubis auf dem Chefsessel



Einen Monat lang machte sich jugendlicher Charme in der Oberwiehler Sparkasse breit. Für sechs Auszubildende der Sparkasse Wiehl hieß es: „Jetzt seid ihr auf euch gestellt, die Sparkasse Oberwiehl gehört euch!“. Die jungen Bankkauffrauen und -männer wurden mit neuen Aufgaben konfrontiert. Für ihre Kunden wurde ein Feedback-Bogen erstellt, wo deutlich wurde, wie gut das Projekt bei den Kunden ankam. „Am meisten gefallen hat uns allen das selbstständige Arbeiten! Wir alle haben Erfahrungen gesammelt, welche uns in Zukunft noch oft zu Gute kommen werden.“

Tarif-Berliner

Spende von Kind & Co.



Die Belegschaft des Bielsteiner Edelstahlwerks Kind & Co. hat 500 Euro für das Johannes-Hospiz Oberberg in Wiehl gespendet. Betriebsratsvorsitzender Torsten Breitenfeld sowie sein Stellvertreter Klaus Becker überreichten den symbolischen Scheck an Michael Adomaitis von der Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung.

Der Betrag resultierte aus einem Info-Stand auf dem Betriebsgelände im Zuge des Tarifabschlusses in der Metall- und Elektroindustrie. Die Summe fließt als Zustiftung in die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung.

VoBa Oberberg

11 neue Auszubildende



Ausbildungsleiter Gernot Wölfer begrüßte die 11 neuen Auszubildenden der Volksbank Oberberg zu einem mehrtägigen Einführungsseminar in Wiehl.

Danach starten (oben:) Sarah Kühner, Kim-Charlott Schleißing, Maike Gerlach, (unten:) Lukas Linek, Jan Kremer, Laura Neukirchen, Sarah Bäumer, Lisa Borrmann, Jan Hermes, Fabian Hombach, Sebastian Wolff (v.l.) ihre praktische Ausbildung in einer der 29 Geschäftsstellen.

Sparkasse Wiehl

Sieben auf einen Streich



Diesmal sind es sogar sieben neue Auszubildende, die nun am 1. August ihre Ausbildung bei der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl begonnen haben. Mit ihrer Ausbildungsquote liegt die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden damit bei den rheinischen Sparkassen an der Spitze. Doch auch im hiesigen Raum braucht sie keinen Vergleich mit der gewerblichen Wirtschaft zu scheuen. Über mangelnde Nachfrage kann sich die Sparkasse nicht beklagen.

Ohne Abgase

10. Autofreier Sonntag



Am 26. August fand der 10. Autofreie Sonntag zwischen Waldbröl und Nümbrecht statt. Auf einer rund 16 Kilometer langen Rundstrecke es hieß ausschließlich: Radfahren, wandern, walken oder skaten. Stärken konnte man sich an fünf Raststationen, die leckere Überraschungen bereithielten. Offizieller Start- und Zielpunkt war der Derichsweiler Hof in Nümbrecht. Jedoch bestand auch die Möglichkeit, an anderen Punkten der Route zu starten. www.autofreier-sonntag.info

Paralympics

Sitzballmeisterschaft 2013



Friedhelm Julius Beucher, Präsident des deutschen Behindertensportverbandes, war natürlich bei den Paralympics in London. Aber auch Judokerin Michaela Engelmeier-Heite, der Nümbrechter Olympionike Rainer Schmidt, dieses Mal als Moderator im deutschen Haus, und eine ganze Gruppe der Hugo-Kükelhaus-Schule in Wiehl fuhr für einen Tag nach London. Sportlehrerin Monika Güdelhöfer, die den Trip organisierte, hofft auf viel Inspiration für die jungen Sportler. Die 39. Sitzballmeisterschaften findet übrigens 2013 in Gummersbach statt. Infos unter www.bsggummersbach.de

Selbsthilfe

69.700 Euro für soziale Projekte



Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln schüttet in diesem Jahr Erträge von 69.700 Euro für vielfältige soziale Belange im Oberbergischen Kreis aus. Unterstützt werden dieses Jahr die Arbeitseingliederung, Berufsvorbereitung, Jugendhilfe, Altenhilfe und Soziale Dienste. Interessierte gemeinnützige Vereine richten ihre Anträge bitte bis zum 28.2.2013 formlos an:

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln
Ass. jur. Mercedes Slex, Neumarkt 18-24,
50677 Köln, Tel.: 0221 2272400, E-Mail:
mercedes.slex@ksk-koeln.de

read & ride

Westernreiten



Wenn man das Ziel vor Augen hat, dass das eigene Pferd auf minimalste Hilfen vom Reiter willig reagiert, wenn man es mit langem, durchhängendem Zügel reiten möchte, die man nur in einer Hand hält, dann sollte man Westernreiten. Auch für unsichere Reiter ist diese Reitweise ideal, da die typischen Westernpferde ein ausgewogenes, ruhiges Temperament besitzen und sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Die Ausbildung eines Westernpferdes kann ein ganzes Pferdeleben dauern, da Pferd und Reiter nie aufhören voneinander zu lernen.

Hengstenberger

Alte Traktoren und Landmaschinen



Am 15. September beginnt um 11 Uhr das 10. Historische Oldtimer Traktoren-Treffen im Dorfgemeinschaftshaus Hengstenberg.

Alte Traktoren und Landmaschinen werden vorgeführt und ausgezeichnet. Abgerundet wird das Fest für die ganze Familie mit einer leckeren Bewirtung. Veranstalter sind die Treckerfreunde Hengstenberg.

www.treckerfreunde-hengstenberg.de

Passt

Wir wollen mehr



Einen Biergarten der Superlative hat die Bielstein Brauerei gestellt und 4000 kamen, um mit BAP zu feiern und zu singen. Das Wetter spielte mit, Niedeckens Gesundheit hielt und wer sagt, der Oberberger an sich sei etwas verschlossen, der konnte sich an diesem Abend vom Gegenteil überzeugen. Überzeugt ist hoffentlich auch Organisator Oliver Pack von der Brauerei, damit er sich gleich wieder in die Arbeit schmeißt, um auch 2013 Bielstein wieder rocken zu lassen. www.facebook.com/brauereiopenair

Unvergleichlich

Zeigen Sie Klasse



Als Gitarrenklänge am lauen Sommerabend an Schloss Homburg erklangen stand wieder einmal fest: Klasik Open Air in Nümbrecht ist einfach klasse. Das renommierte Kölner Klassik Ensemble präsentierte „Unvergleichlich!“ Meisterwerke von Bach, Mozart und Joaquin Rodrigo. Möglich wird dies auch durch die Förderkreise Kultur in Nümbrecht, des Fördervereins Schloss Homburg und des Kulturkreises in Wiehl. www.schloss-homburg.de · www.kulturkreis-wiehl.de · www.nuembrecht.de

Kunstverein Nümbrecht

bis 16.09.

60er und 70er Jahre in der deutschen Kunst

Gerhard Richter, Sigmar Polke, Georg Baselitz, Jörg Immendorff, Wolf Vostell, u.a., Eröffnung am 26. August um 11.30 Uhr im Haus der Kunst



01.–02.09.

28.10–18.11. · 11.30 Uhr

Reinhardt Schumacher

Bilder – Plastiken – Objekte

Eröffnung am 28. Oktober 2012 um 11.30 Uhr im Haus der Kunst

18.11. · 11.30 Uhr

Mitgliederversammlung

im Haus der Kunst

Öffnungszeiten

Oktober bis März

Mi - Fr 15-17 Uhr, Sa & So 14-17 Uhr

April bis September

Mi - Fr 16-18 Uhr, Sa & So 15-18 Uhr

Anmeldung

Kunstverein Nümbrecht e.V.

Schönhausen 26

51588 Nümbrecht

Tel.: 02295 1782

Fax: 02295 1782

E-Mail: kvnuembrecht@t-online.de



Schauspielstudio



Die Mitschuldigen

So. 09.09. 18 Uhr

Mi. 12.09. 20 Uhr

Fr. 14.09. 20 Uhr

Sa. 15.09. 20 Uhr

So. 16.09. 18 Uhr

Der Gott des Gemetzels

Fr. 28.09. Premiere 20 Uhr

Sa. 29.09. 20 Uhr

So. 30.09. 18 Uhr

Mi. 03.10. 20 Uhr

Mi. 24.10. 20 Uhr

So. 28.10. 18 Uhr

Mi. 31.10. 20 Uhr

Schauspielstudio Oberberg
Wiehl, Warthstraße 1
Aula der Grundschule Wiehl
www.theater-wiehl.de



Kunstkabinett Hespert

EDDY DE BUF

Oostende
Objekte und Grafiken

Ausstellungsdauer

bis 23.09.

Informationen über den Künstler unter
www.eddydebuf.be



KUNST KABINETT HESPERT e. V.
Rathaus Denklingen
Hauptstraße 12
Telefon: 02296 801231

Termine im Freilichtmuseum-Lindlar

bis 14.04.13

Sommerfrische & Winterfreuden

historischen Fotos, Dokumenten
Tourismus im Bergischen Land

16.09. · 11–18 Uhr

Märchenfestival

treffe Hexe & Fee/TalTonTheater

07.10. · 10–18 Uhr

Obstwiesenfest

12.30 Uhr Erntedankzug
Lindlar-Hohkeppel

06.–21.10.

Herbstferien-Programm

Kulturinfo Rheinland
02234 9921555

09.11. · 16.30 Uhr

Martinsumzug

Voranmeldung erforderlich
unter 02266 471920



16.12. · 10–18 Uhr
Advent im Museum
über 50 Stände,
handgefertigte
Erzeugnisse und schöne
Geschenke

LVR 
Qualität für Menschen

Die Mitschuldigen

Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe



Im Gasthaus des Wirtes, der mit seiner Tochter Sophie und ihrem missratenen Schwiegersohn Söller unter einem Dach lebt, hat sich der reiche Alcest eingemietet.

In der Nacht findet jeder der drei Wirtsleute ein Motiv, heimlich Alcests Kammer zu besuchen: Der Trinker und Glücksspieler Söller aus Geldgier, seine Frau auf der Suche nach Liebe und der Wirt aus Neugier.

Müßiggänger Alcest seinerseits macht sich durch das begierige Verlangen nach Sophie schuldig.

Die moralische Wandlung der Beteiligten und damit das glückliche Ende wird nicht zuletzt dadurch befördert, dass Söller in Alcests Kammer unfreiwillig Zeuge von Sophies Rendezvous wird und dabei die eigenen Versäumnisse vorgehalten bekommt.

Informationen

Die Mitschuldigen

Es spielen:

Karina Blasberg, Svenja Szeghedi,
Fabian Kaufmann, Thomas Knura,
Hans-Gerd Pruß

Regie:

Ulrich E. Hein

Kartenvorverkauf

(auch Gutscheine), 11 €, ermäßigt 6 €
bei Wiehl-Ticket
Bahnhofstraße 1 • 51674 Wiehl
Tel.: 02262 99285

Restkarten

Abendkasse 12 €, ermäßigt 7 €

Weitere Informationen im Internet:

www.theater-wiehl.de

ÖPNV

Action bei AggerFoto



Zwei spannende Ausstellungen stehen in der nächsten Zeit beim Oberbergischen FotoClub AggerFoto an. „Öffentliche Verkehrsmittel“ stellt Fahrgäste und Fahrzeuge des ÖPNV in den Fokus. Als Ausrichter der Norddeutschen Fotomeisterschaft – zu der tatsächlich das Rheinland gehört – freut man sich, die Sparkasse als Ausstellungspartner gewonnen zu haben.

Details und weitere Infos gibt es unter www.aggerfoto.de

Ausstellung

Achtung neuer Termin!

07.10., Kreishaus Gummersbach
Öffentliche Verkehrsmittel

28.10. · 15 Uhr, Sparkasse Wiehl
29. Norddeutsche Fotomeisterschaft

Termine Burghaus Bielstein

Achtung! Immer schnell ausverkauft!

14.09. · 20 Uhr
Ingolf Lück
"Lück im Glück"

19.09. · 16 Uhr
Die Olchis –
Wenn der Babysitter kommt
Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren

20.09. · 20 Uhr
B.B. und The Blues Shacks
Tolle Musik, großartige Spielfreude
und ein unverkennbarer Sound

28.09. · 20 Uhr
Bremer Klarinetten Quartett
Das Bremer Klarinetten Quartett ist mit seiner stilistischen Vielfalt und konsequenter Dramaturgie ein Garant für außergewöhnliche Konzertereignisse.

02.10. · 20 Uhr
Max Tidof & Tim Binding
lesen aus "Ship Ahoy"
Alles könnte so schön sein. Endlich dreht Al Greenwoods Leben sich nicht länger um nervötende Frauen,



die er von der Klippe seines südeingelassenen Heimatdorfes gestoßen haben soll (oder tatsächlich gestoßen hat).
04.10. · 20 Uhr
Michael Dirkman & Wanderer
"Köbes, Kölsch und Klüngel" und perfekter Harmoniegesang

Vorverkauf:
Wiehl Ticket
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
02262 99285
www.kulturkreis-wiehl.de



Homburger

September

bis 28.09.

"Rund um die Kartoffel"

Kunst von Grundschulern
Ort: Sparkasse Nümbrecht



08.09. · 16 Uhr

"Consortium Felicianum"

Konzert im AZURIT - Seniorenzentrum 'Altes Kloster', Klosterstr. 6, 53804 Much

09.09. · 11 Uhr

Tag des offenen Denkmals Thema Holz

Regionalforstamt in Gummersbach (Steinmüllergelände)



09.09. · 11.30 - 17 Uhr

Bergischer Landschaftstag

Veranstalter: Gemeinde Nümbrecht, Stadt Wiehl, Stadt Waldbröl
Ort: Marktplatz Waldbröl

12.09. · 14 - 16 Uhr

15. Second-Hand-Basar

Adele Zay Kindergarten
Kulturhaus Drabenderhöhe-Siebenbürgen

12.09. · 14.30 Uhr

Die Geschichte vom guten "Kartoffelkönig"

Stabfiguren-Spiel im Kindergarten "Unterm Regenbogen", Nümbrecht

13.09. · 14.30 Uhr

Jahresabschlussveranstaltung

des Bergischen Geschichtsvereins
Anmeldung: forst-dieter@t-online.de

13.09. · 14.30 Uhr

Bergische Achsenfabrik BPW

Einblick in die Firmengeschichte,
Treffpunkt: Parkplatz gegenüber der Hauptpforte BPW

13.09. · 8 Uhr

Vieh- und Krammarkt

Veranstalter: Wir für Waldbröl GmbH
Hochstraße und Marktplatz

14. - 16.09.

Erntedankfest Much

Sülzberghalle Much, 53804 Much

14.09. · 21 Uhr

"The Beatrevolver"

artfarm Drabenderhöhe
Eintritt: 5 €

15.09. · 11 - 18 Uhr

Energie pur!

Ausstellertag rund um das BEKZ

15. - 16.09.

Wiehler Automarkt

Wiehler Innenstadt

16.09. · ab 11 Uhr

Herbstfest am Turmstübchen

mit der "Ölsbachtaler Brassband"
Ort: Aussichtsturm Nümbrecht

16.09. · 11 - 18 Uhr

Holzbautage im BEKZ

Tag der offenen Tür

16.09. · 17 Uhr

Orgelkonzert

Kath. Kirche St. Michael

19.09. · 20 Uhr

Jürgen von der Lippe - Live

Theater Gummersbach

20.09. · 19 Uhr

Ne fromme Jeck

Willibert Pauels
Aula Schulzentrum, 53804 Much

22.09. · 15.30 Uhr

Ründeroth entdecken: Alt-Ründeroth mal hinten rum

Was man um den alten Ortskern herum so alles entdecken kann.
Treffpunkt: Marktplatz, Ründeroth

22.09. · 19 Uhr

Einkaufsnacht Waldbröl

Innenstadt Waldbröl, WfW GmbH und WEW

22. - 23.09.

Weltkindertag

in Gummersbach

23.09. · 14.30 Uhr

Kleinkunst im Kurpark Nümbrecht

Jazzmusik mit der „Ölsbachtaler Brass Band“, am Säulenbrunnen im Kurpark
Eintritt: frei

23.09. · 18 Uhr

Konzert Sister Act

Evangelische Gemeinde Waldbröl



Das neue Energiesparportal

AggerEnergie berät online

www.aggerenergie.de

27.09. · 20 Uhr

Ralf Schmitz Live

Theater Gummersbach

28.09. · 20 Uhr

Bernd Stelter mit seinem Programm „Mundwinkel hoch“

Kulturzentrum Lindlar,
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6

28.09. · 21 Uhr

„Anders“

artfarm Drabenderhöhe
Eintritt: 5 €

28. - 30.09. · 20 Uhr

Oktoberfest Vierbuchermühle

in Waldbröl-Vierbuchermühle,
Thekenmannschaft Mühlenklause

30.09. · 10.30 Uhr

AggerEnergie- & Sparkassenlauf

in und durch Gummersbach

30.09. · 11 - 17 Uhr

8. Transport- und Oldtimerfest

LVR-Industriemuseum Engelskirchen
Engels-Platz 2

30.09. · 11 - 18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

in Nümbrecht

30.09. · 15 Uhr

Kurkonzert

A Capella Köln im Park-Hotel Nümbrecht
Eintritt: frei

Oktober

03.10. · 18 Uhr

Bläck Fööss – Live

Theater Gummersbach

04.10. · 16.30 Uhr

"Der Grüffelo"

Aula des Hollenberg-Gymnasiums
für 4- bis 10-jährige, Kartenreservierung:
Info@figurentheater-koeln.de

07.10. · 17 Uhr

Großes Benefizkonzert

für die Stiftung Dorfkirche, Ev. Kirche
Nümbrecht, mit historischen Instrumenten

11.10. · 8–12 Uhr

Vieh- und Kleintiermarkt

in Waldbröl

24.10. · 20 Uhr

Konrad Beikircher

Aula des Hollenberg-Gymnasium
Einlass 19 Uhr

25.10. · 16 Uhr

„Stellen Sie Ihr Haus auf Zukunft um!“ - Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Oberberg

Bergisches Energiekompetenz-Zentrum
:metabolon, Am Berkebach, 51789
Lindlar

25.10. · 20 Uhr

Horst Lichter – Live

Theater Gummersbach

27. – 28.10.

Herbstmarkt

in Gummersbach

27.10. · 20 Uhr

Außer Kontrolle

im Park-Hotel/Kursaal Nümbrecht,
Nümbrechter Kur GmbH und Förderkreis
Kultur in Nümbrecht e.V.

11.11. · 13 - 18 Uhr

Martinsmarkt

in Waldbröl

November

01.11. · 20 Uhr

Steffen Möller: Expedition zu den Polen – Eine Reise mit dem Berlin-Warschau-Express

in der Wiehltalhalle

04.11. · 17 Uhr

Festliche Musik für Sopran und Bariton

Mit dem Trio "Art Cantandi Homburg"
Eintrittskarten bei der Tourist-Info: 02293-302302. Veranstaltungsort: Kath. Kirche Nümbrecht

09.11. · 20 Uhr

"Ende der Schonzeit"

Kabarett mit Philip Simon
Eintrittskarten bei der Tourist-Info: 02293-302302. Veranstaltungsort: Park-Hotel

Achtung! Neue Adresse und Telefonnummer der TouristInfo

Hauptstraße 16 · Nümbrecht
Tel.: 02293 302 302
Fax: 02293 302 309
touristinfo@nuembrecht.de

16.11. · 19.30 Uhr

Gala der Volksmusik

Vorverkaufsstelle: Touristinfo Nümbrecht:
Tel: 02293 302302,
Wiehl-Ticket: 02262 99285

18.11.

Martinsmarkt

in Lindlar-Frielingsdorf (Ortmitte)

19.11. · 20 Uhr

Finale des Comy Gummersbacher Comedypreis

Theater Gummersbach

24. - 25.11. · 11 - 18 Uhr

Weihnachtlicher Werkkunstmarkt

im Park-Hotel Nümbrecht, Nümbrechter Kur GmbH

Weitere Termine finden Sie auf unserer Webseite:

www.der-homburger.de

Stark vor Ort!

Das Lokalmagazin für das Homburger Land



Das Lokalmagazin für das Aggertal

Jetzt Infos anfordern!

Medien Verlag

Rheinberg | Oberberg

Am Faulenberg 9
51674 Wiehl

Tel.: 02262-7290122

Fax.: 02262-7290121

mail@der-medienverlag.de

www.der-medienverlag.de

Rogozno und Ryczywól

Deutsch-Polnischer Freundeskreis Wiehl

Begegnung, Zusammenarbeit und einen Jugendaustausch, das hat sich der neu gegründete Freundeskreis Wiehl – Rogozno – Ryczywól auf die Fahnen geschrieben.

Dem neuen Verein steht Roswitha Köhlert vor, ihr Stellvertreter ist Alois Kampa, die Geschäftsführung hat Hans-Joachim Klein übernommen und als Beisitzer fungieren Bianka Bödecker, Jürgen Graflage, Rolf Gurbat, Waltraut Ruland, Bettina Schneider und Christian von Sierakowski. Der Verein hat sich schon für dieses Jahr viel vorgenommen: Am 1. November 2012 wird der bekannte polnische Kabarettist Steffen Möller mit seinem Programm "Expeditionen zu den Polen" in der Wiehltalhalle zu Gast sein. Zehn Wiehler Firmen haben

sich schon bereit erklärt, nach Absprache Praktikanten aus Polen für mehrere Wochen aufzunehmen. Ein großes Interesse seitens der Polen besteht an einer Zusammenarbeit der Behinderteneinrichtungen. Auch hier bestehen bereits intensive Kontakte. Der Verein sucht natürlich noch Mitglieder. Wer Interesse an der deutsch-polnischen Freundschaft hat und vielleicht auch einmal mit nach Polen fahren möchte, wende sich bitte an die Stadt Wiehl, Bettina Schneider, 02262 99209 oder per mail bettina.schneider@wiehl.de.

Rogozno & Ryczywól

Die kleinen Städte Rogozno und Ryczywól liegen im Westen Polens in der Nähe der größeren Stadt Posen im Landkreis Oborniki. Rogozno ist mit ca. 11.000 Ein-



wohnern größer als Ryczywól (deutscher Name „Ritschenwalde“) mit nur ca. 2.000 Einwohnern. Besonders Rogozno hat einige schöne Sehenswürdigkeiten zu bieten. Am bekanntesten ist wohl die im Jahre 1526 erbaute St.-Vitus-Kirche. Außerdem kann man den Jüdischen Friedhof besichtigen, der aus dem 17. Jahrhundert stammt. Wenn man durch das Zentrum von Rogozno wandert, wird einem das mittelalterliche Schloss ins Auge fallen. Neben dem Schloss ist die Heiliggeistkirche mit ihrem hölzernen Glockenturm besitzt. Auch eines der ältesten Schulgebäude Großpolens, das Liceum Ogólnokształcące, ist hier zu finden.

www.rogozno.pl
www.ryczywol.pl

Bier-Wettspiele

Grillparty zu gewinnen

Es ist wieder soweit: Zum dritten Mal veranstaltet die Erzquell Brauerei gemeinsam mit den Vereinen aus Bielstein und Umgebung die mittlerweile legendären Bier-Wettspiele, mit sportlich-lustigen Spielen rund ums flüssige Nass nach dem Prinzip von „Spiel ohne Grenzen“. Auf den Brauereiwiesen in Bielstein können Teams von Kollegen, Nachbarn oder Sportkameraden zu jeweils 5 Mann oder Frau ab 18 Jahren antreten. Der Spaß am gemeinsamen sportlichen Spiel steht da-



bei im Vordergrund. Die Bewerbungsfrist läuft, Infos und Anmeldekarten bei der Brauerei unter 02262 82114.

Zehn knifflig-lustige Aufgaben rund um das Thema Bier gilt es für jedes Team zu bewältigen. Tempo, Spaß und Geschicklichkeit wechseln sich bei den spannenden Spielen ab. Als

Preise locken Originelles und Bieriges. Das siegreiche Team kann sich über eine Grillparty im Wert von 500 Euro freuen.

Alle, die Spaß daran haben, bei diesem Klassiker unter den Jux-Spielen dabei zu sein, sind herzlich eingeladen. Ob als Teilnehmer oder Zuschauer zum anfeuern, ein Spaß für die ganze Familie ist bei einem bunten Programm auch für die Kleinsten garantiert.

Informationen

Sonntag 16. September 2012
11 bis 16 Uhr

Brauereiwiesen
Zufahrt Dreiholzer Strasse/
Busbahnhof Bielstein

printaholics pimp my
Wertmarke!



Ihr Onlineshop für
individuelle Wertmarken

10% Rabattcode:
Hom2012

www.printaholics-pimp-my-wertmarke.de

printaholics.com
Gestaltung · Druck · Verarbeitung · Neue Medien

Formart

Perfekte Handwerks- und Serviceleistung



Formart, das ist Tischlerkunst. Tischlermeister und Diplom-Betriebswirt Björn Ruland vollzieht dies mit seinem Team in Wiehl-Mühlen. Trotz Krisenzeiten ist der 35-jährige Unternehmer erfolgreich. „Neben der handwerklichen Qualität, die natürlich Voraussetzung ist, setzen wir darauf Kundenwünsche umzusetzen“, strahlt Ruland. Dazu gehören ausführliche Bera-

tungsgespräche – und zwar zu Zeiten, die dem Kunden passen – ebenso, wie Sauberkeit, Termin- und Budgettreue. „Wir halten die besprochenen Termine ein und reagieren äußerst flexibel auf Kundenwünsche“, versichert der Meister, der mit einem umfangreich ausgestatteten Werkzeugwagen bestens auch für schnelle und zusätzliche Wünsche gerüstet ist.

„Im Prinzip also alles keine Hexerei, sondern unterm Strich das Bemühen um eine möglichst perfekte Handwerks- und Serviceleistung, und das spricht sich dann zum Glück rum!“

Das Leistungsspektrum von Formart ist umfangreich. „Den besten Überblick über die verschiedenen Bereiche, in denen wir tätig sind, kann man auf unserer Homepage www.formart.net bekommen“, rät Björn Ruland. Für Interessierte gibt es aber auch die Möglichkeit, am Tag des Tischlers, dem 16.09.12 zwischen 10 und



18 Uhr in die Schreinerei zu kommen. Neben guter Livemusik und leckerem Essen besteht die Möglichkeit, direkt vor Ort Einblicke in das Leistungsspektrum der Schreinerei Formart zu erhalten.“

Informationen



Formart
Die Schreinerei
UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Tag des Tischlers
16.09.2012 • 10 - 18 Uhr

Mühlener Str. 36 • 51674 Wiehl
Tel.: 02262 7270170
Mobil: 0163 8086163

Daublinge

Bilder für Nümbrecht

Fünf Bilder schenkte der Künstler Eugen Daub der Gemeinde Nümbrecht. Die "Denkgemalten Bilder" sind Widmungen an fünf verstorbene Nümbrechter, die dem Maler sehr am Herzen gelegen haben.

Auf den Bildern sind die weißen Daublinge zu sehen, sie stellen innerseelische Außenweltler dar. Auf jedem Bild die weiße Katze Paula, immer in der Rascheibe des ägyptischen Sonnengottes dargestellt. Sie symbolisiert die Erinnerung an seine große Liebe, seine verstorbene Frau Ute.



Wahre Größe. Der neue Dacia Lodgy.

Jetzt bei uns
Probe Fahren!



Schon ab

10.740,- €*

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4, außerorts 5,7, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

DACIA
GRUPPE REANULT

www.dacia.de

AUTOHAUS WERNER SCHUMACHER

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

AM VERKEHRSKREUZ • 51674 WIEHL-BOMIG
TEL.: 02261-76923 • FAX: 02261-72371

*Unser Barpreis für einen Dacia Lodgy 1.6 MPI 85. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Wechsel im Sprung

Vom Salto zum Tulup



80 Jahre das ist für ein Freibad in der heutigen Zeit schon eine sehr lange Lebensdauer. So konnten die paar Schauer zum



Informationen

Heimspiele:

Sa. 29.09.2012 17 Uhr
TuS Wiehl EHC Dortmund

Sa. 20.10.2012 17 Uhr
TuS Wiehl EV Duisburg

So. 21.10.2012 17.15 Uhr
TuS Wiehl GSC Moers

So. 28.10.2012 17.15 Uhr
TuS Wiehl Soester EG

So. 11.11.2012 17.15 Uhr
TuS Wiehl Lippe-Hockey-Hamm

www.wiehl-penguins.de

Jubiläum auch echte Freunde des Bades nicht schrecken. Die Turmspringer der Telekom-Post-Sport-Gemeinschaft Köln und des 1. SV Köln zeigten in Wiehl was hier noch möglich ist. Erst einmal allerdings stehen jetzt wieder Tulup und Rittberger an wenn die Eissporthalle ihre Pforten öffnet. Voraussichtlicher Start: 22.09.

Die Penguins stehen auch schon in den Startlöchern. Die Senioren treten in der Saison 2012/2013 in der NRW-Liga an. Die Altersklasse der Senioren umfasst die Geburtsjahrgänge 1991 und älter. Die Saison beginnt am 14. September 2012, wobei der TuS Wiehl erst am 29. September 2012 mit einem Heimspiel in die Meisterschaft einsteigt.

Eissporthalle Wiehl Saison 2012/2013 Saisonbeginn 22.09.2012

Laufzeiten:

Dienstag	16.15 – 17.45 Uhr
Mittwoch	16.15 - 17.45 Uhr & 20.15 – 22.00 Uhr
Donnerstag	16.15 – 17.45 Uhr
Freitag	16.15 – 17.30 Uhr & 20.15 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 16.15 Uhr & 20.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 16.30 Uhr & 20.00 – 22.00 Uhr

Besondere Laufzeiten:

Oldie-Time	jeden Freitag: 20.15 – 22.00 Uhr
Happy-Hour	jeden Mittwoch: 20.15 – 22.00 Uhr / 2 €
Maxi-Familienlaufzeit	jeden Sonntag: 11.00 – 16.30 Uhr

FSW Freizeit & Sportstätten
Wiehl
Mühlenstraße 23
51674 Wiehl

Freizeit- und Sportstätten Wiehl
Eissporthalle Wiehl
Internet
Tel.: 02262/980807
Tel.: 02262/97722
www.fsw-wiehl.de

Weihnachten

Schneller als man denkt

Im Lingenbacher Hof bietet Brigitte Quercia-Naumann schon lange „Bergisch Pur“ Produkte und frisches aus dem eigenen Garten und der Region an. „Heimat schmeckt eben besser“, damit überzeugte sie auch beim Kochwettbewerb „Speisekarte Deutschland“ der Regionalsender bei dem ihre Bachforelle einen der vordersten Plätze errang. Mit Potthucke und Saurer Bohnensuppe gelangen auch noch Platzierungen unter den ersten Zwölf.



Noch bietet die herrliche Terrasse des Hofes im Freilichtmuseum Lindlar reichlich Platz auch für große, unangemeldete Gesellschaft. In der kühlen Jahreszeit empfiehlt sich die gemütlich, getäfelte Stube des Restaurants für eine Bergische Kaffeetafel oder ein herzhaftes Abendbrot. Erfahrungsgemäß wird es aber um die Weihnachtszeit eng. Wer also einen Adventskaffee oder die Weihnachtsfeier plant, sollte sich jetzt seinen Platz reservieren. In ebenso stilvoller wie gemütlicher Atmosphäre kann man hier einen Abend mit Freunden und Kollegen begehen.

Brunch

9. Dezember • 10.30 Uhr
Schickes Fingerfood & feine Häppchen
16.50 €

26. Dezember
X-Mas Brunch
19.50 €



Neuer Schlagzeugdozent

Musikschule der Homburgischen Gemeinden mit neuen Dozenten und Kursen



Florian Brüning heißt der neue Schlagzeugdozent der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. Näheres zum

Absolventen der Hamburg School of Music erfährt man auf der Homepage der Musikschule unter www.mdhg.de. Außerdem bietet die Musikschule neue Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 18 Monaten bis 90 Jahren in allen Instrumentalfächern und Gesang an. Gerade für die Kleinsten beginnen jetzt wieder neue Eltern-Kind-Kurse sowie Kurse in musikalischer Früherziehung. Als öffentliche

Musikschule im Verband deutscher Musikschulen erteilen qualifizierte und diplomierte Instrumentalpädagogen an der Musikschule der Homburgischen Gemeinden schülerzentrierten Unterricht. Informationen und Anmeldung unter 02262-99207 oder in der Geschäftsstelle der Musikschule im Wiehler Rathaus von dienstags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzliche donnerstags nachmittags.

Belohnung

Auf den Hund gekommen



Nicht nur Herrchen und Frauchen speisen im Lingenbacher Hof famos, auch die Vierbeiner dürfen gesunde & leckere Küche genießen. Die herzhaften vegetarischen Hundekuchen ohne Konservierungs- und Zusatzstoffe lassen jeden Bello aufs Wort gehorchen, wenn sie als Belohnung locken.

Öffnungszeiten

Ruhetag: Montag
Mär-Okt: Di.-So. 10.30 bis 18 Uhr
Nov-Feb: Di.-So. 11 bis 16 Uhr
und auf Anfrage



Gründungsfest der Dorfgemeinschaft

Büttinghausen gewann 60 neue Mitglieder



Nachdem am Nachmittag noch schwere Wolken über der Dornhecke hingen, konnte pünktlich zum Beginn um 18.00 Uhr der Regenschirm in die Ecke gestellt werden.

Der 1. Vorsitzende Volker Kuhn begrüßte neben allen Gästen auch die stellv. Bürgermeisterin Frau Bödecker ganz herzlich und stellte gleichzeitig den neuen Vorstand der Dorfgemeinschaft vor: Sylke Görres als 2. Vorsitzende, Heinz Thönes und Werner Höfer als Kassierer, Jochen Penz als Schriftführer sowie die Beisitzer Dieter Penz, Robin Kuhn, Sabine Heske-Brands und Ralf Kriehn. Volker Kuhn dankte ganz ausdrücklich noch einmal dem langjährigen Vorsitzenden Dieter Penz für sein Engagement und dass er die Weichen gestellt hat, dafür, dass die Dorfgemeinschaft nun endlich auf rechtlich „sicheren Füßen“ steht.

Den ganzen Abend konnten die Büttinghausener Dorfbewohner mit dem Vorstand

neue Ideen diskutieren und so wurden anregende Gespräche bei kühlen Getränken und leckerem Grillgut bis spät in die Nacht geführt.

Alleine an diesem Abend hat der Verein gut 60 neue Mitglieder gewinnen können und hofft auf weitere Interessierte. Der Vorstand bedankt sich für die Unterstützung sowie die vielen Hilfen und Sponsorenunterstützungen.

www.buettinghausen.de

DIE 3. BIER WETTSPIELE

Sonntag, 16. September 2012
auf den Braueriewiesen hinter der Erzquell Brauerei Bielstein

Wer balanciert die Gläser?

Wer kegelt die Flaschen?

Wer zerlegt den Dosenurm??

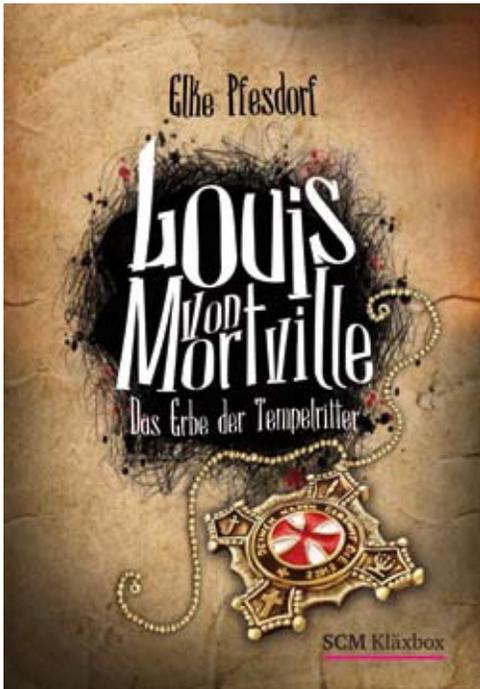
Diese und weitere sportlich-lustige Spiele erwarten Sie bei den 3. Zunft Kölsch Bier-Wettspielen. Wir suchen Vereine und Thekenmannschaften, Nachbarn und Kollegen, Kegelclubs und alle anderen, die Spaß an Sport und Spiel haben, zum Spiel ohne Grenzen ums Thema Bier. Familien, Freunde, Kollegen und Fanclubs sind herzlich willkommen, für die Kinder sowie für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Melden Sie IHR Team jetzt an... Anmeldekarten in Gaststätten, Tankstellen und bei der Erzquell Brauerei Bielstein.

Die 3. Zunft Kölsch Bier-Wettspiele
Spaß und Spiel für die ganze Familie!

...der zünftige Schluck!

Louis von Mortville

Das Erbe der Tempelritter



Louis glaubt, dass er ein ganz normaler Junge ist. Mit seiner Schwester, seinen

Eltern und seinem Opa wohnt er in dem alten Pförtnerhaus. In letzter Zeit verhält sich Hugo von Mortville, Louis' Opa, äußerst seltsam. Ständig faselt er etwas über den Orden der Tempelritter. Louis hält ihn für übergeschnappt, bis er eines Tages unheimlichen Besuch in der Schule bekommt.

Der Besucher will durch Louis an Informationen über die Tempelritter gelangen. Ist an der Sache doch etwas dran? Louis muss unbedingt mehr über den Orden erfahren. Schneller als ihm lieb ist, gerät sein Leben und das seiner Familie in Gefahr.

Die Wölfe der Apokalypse haben es auf die drei "Insignien der Macht" abgesehen, die von den Tempelrittern beschützt werden sollen. Ein packender Wettlauf gegen die Zeit beginnt, der Louis an seine Grenzen bringt und ihm zeigt, wer er wirklich

ist! Ein spannender Jugendroman aus der Feder der Nümbrecht Autorin Elke Piesdorf.

Informationen

Lesung

30. September
bei und mit der Buchhandlung
Lesezeichen in Nümbrecht zum
Abschluss der Kartoffeltage.

Hauptstraße 41 • 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 6318

Leseprobe



www.stubsgmbh.de
• Glas- und Gebäudereinigung • Entsorgungsfachbetrieb • Containerdienst

STUBS
Dienstleistungen

Carl-Zeiss-Str. 1 • 51674 Wiehl
Tel. 0 22 61 / 70 96-0
Fax 0 22 61 / 70 96 70
info@stubsgmbh.de

„Hier bleibe ich in Bewegung“

Beratung in neuen Räumen



„Zuhause herumsitzen? Nein, das ist überhaupt nichts für mich“, sagt Johanna Henning. Früher hatte die 86-jährige Seniorin aus Wiehl im Haushalt ihrer Kinder ausgeholfen und für die Enkel gekocht und gebügelt. Doch dann wurden die Enkel groß – und ihr war langweilig. Eine Lösung fand Enkeltochter Nadine Henning: „Besuch‘ doch die Tagespflege in Wiehl“, riet die 19-Jährige. Diese Einrichtung der Johanniter kannte die angehende Erzieherin selbst schon seit einiger Zeit: Für ihr Fachabitur hatte Nadine Henning nämlich hier ihr Praktikum absolviert, und da es ihr in der Tagespflege so gut gefiel, ist sie hier weiterhin als ehrenamtliche Helferin im Einsatz.

Auch ihre Oma kommt nun gerne in die Tagespflege. „Wenn ich hier bin, vergeht die Zeit vor lauter Spielen und Erzählen wie im Flug“, sagt Johanna Henning. Sie mag Gesellschaftsspiele und beschäftigt sich zusammen mit den anderen Senioren am liebsten mit Bingo und Mensch-ärgere-Dich-nicht. „Das hält mich auf Trab und in Bewegung“, meint sie. Die soziale Betreuung und Alltagsgestaltung in der Johanniter-Tagespflege hat jetzt auch die Prüfer des Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) beeindruckt: Sie vergaben der Einrichtung für diesen Bereich eine Eins. Auch als Gesamtnote gab es bei der kürzlich durchgeführten Prüfung ein glattes „Sehr gut“. Bewertet wurden dabei unter anderem auch der Umgang mit den demenzerkrankten Gästen, die Pflege und medizinische Betreuung der Gäste sowie die Hauswirtschaft und die Hygiene.

„Wir bieten älteren Menschen die Möglichkeit, weiter in ihrer privaten Umgebung zu wohnen und täglich für einige Stunden zu uns zu kommen und damit den Kontakt zu Familie und Freunden aufrechtzuerhalten“, erklärt

Tagespflege-Leiter Peter Dünnwald. Und oft knüpfen die Senioren beim Besuch seiner Einrichtung sogar neue Kontakte. So wie Johanna Henning, die plötzlich neben einer anderen Dame am Tisch saß, die aus demselben Ort in Siebenbürgen stammt wie sie. „Wir hatten uns viel zu erzählen!“, berichtet Johanna Henning. „Und sie sind dabei beide in einen Dialekt verfallen, den kein andere hier verstanden hat“, ergänzt Leiter Peter Dünnwald lachend.

Informationen

Johanniter Tagespflege in Wiehl

Ansprechpartner: Peter Dünnwald
Tel.: 02262 797140
Homburger Straße 7 • 51674 Wiehl

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Gudrun Hüsemenger-Hamrouni

Zeitstraße 4 d
51674 Wiehl
Telefon (02262) 70 12 36
info@hueschemenger-hamrouni.lvm.de



Jetzt kostenlos testen! Der Johanniter-Hausnotruf.



Sicherheits-Wochen!
17.9. bis 31.10.2012



HNR 120917

Sichern Sie sich unser 4-Wochen-Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer:
0800 3233 800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER *60 Jahre*
Aus Liebe zum Leben



Energie pur!

Tag der offenen Tür am 15./16. September 2012



Seit der Eröffnung von :metabolon im letzten Jahr hat sich auf der Lippe viel getan. Um über Neuigkeiten im Bereich nachhaltiger Energien und das Projekt :metabolon zu informieren, öffnet der Bergische Abfallwirtschaftsverband am 15. und am 16. September jeweils von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Unter dem Motto „Energie Pur!“ lädt der BAV zu einem Ausstellungstag am 15. und seinem ersten Tag der Offenen Tür am 16. September.

Energie pur! Ausstellungstag rund um das Bergische Energie-Kompetenzzentrum

Auf dem Aussteller- und Herstellertag am Samstag dem 15.09. können sich die Besucher mit der Frage beschäftigen, wie bivalente Heizsysteme, kontrollierte Wohnraumbelüftung und Wärmedämmverbundsysteme zu mehr Energieeffizienz

führen. Im Bergischen Energiekompetenzzentrum informieren Experten verschiedenster Unternehmen unter anderem in Vorträgen über ihre neuesten Errungenschaften. So ist zum Beispiel die Firma Hamacher Holzbau mit ihrem „Energiehaus“ und Bioflam mit ihren Holzfeuerungsanlagen vertreten. HDG Bavaria informiert über das Heizen mit Biomasse, die Tischlerei Döpfer/Isocell über energetische Gebäudesanierung und vieles mehr. Bis 18 Uhr können sich alle Neugierigen bei einem Kölschimbiss über Planung und Realisierung solcher Projekte unterhalten und von den Experten beraten lassen.

Öffnungszeiten

Bergisches Energie-Kompetenzzentrum

Mo.–Fr. 10–17 Uhr
Sa. 10–16 Uhr
sonn- und feiertags: 11–16 Uhr

Sa. 10–12 Uhr
kostenlose Energieberatung
weitere Termine nach Absprache

Bistro: Mo.–So. 11–17 Uhr

15.09. Energie Pur! 16.09. Tag der offenen Tür

Kostenloses Infotel.: 0800 8058050
www.metabolon.de

Informationen

Großes Freizeit- und Kinderprogramm

am 16.09.2012

- Führungen über das Gelände
- Gipfeltreffen mit Wettrutschen
 - Geocaching
- Lama-Trekking zum Schifflabyrinth
 - Greifvogel-Flugshow
 - Sägekettenskünstler
 - Holzbaudemonstration
- Segway- und Trialparcours
- Paraglidingdemonstration
 - Bogenschießen
 - Crossgolf
 - Hüpfburg
 - Kinderschminken
 - Hillis Physikshow
- Rallye rund um den außerschulischen Lernort und vieles mehr...

Energie pur! Ausstellungstag rund um das Bergische Energie-Kompetenzzentrum

am 15.09.2012

Detaillierter Programmflyer und alle Fachvorträge unter :
www.gaerten-der-technik.de/metabolon

oder hier



Bergisches Energie-Kompetenzzentrum

Demonstrations- und Ausstellungszentrum für

- energieeffizientes Bauen, Sanieren & erneuerbare Energien
- Energieberatung durch zertifizierte Energieberater
- „Haus der Zukunft“

15. / 16.09.2012 • 11 - 18 Uhr

Energie Pur! / Tag der offenen Tür



www.metabolon.de



Bergisches Energiekompetenzzentrum • 51789 Lindlar-Remshagen, Am Berkebach

Eine logische Konsequenz

Die EG Bierenbachtal gehört nun zur GWN

Nach fast anderthalb Jahren Verhandlungen und Besprechungen wurde am 8. August der Vertrag unterschrieben. Damit gehören rund 1000 Stromkunden in Bierenbachtal und Stockheim nun zu den Gemeindewerken Nümbrecht GWN.

Schon seit langem ist die GWN den Genossenschaften eng verbunden, schließlich haben beide die gleichen Interessen: eine sichere und bezahlbare Stromversorgung der Bürger zu gewährleisten. Darum stand die GWN der EG auch immer zur Seite, um den stetig komplizierter werdenden gesetzlichen Anforderungen Herr zu werden. Eine Übernahme durch die GWN ist so eine logische Konsequenz. Trotzdem ist dies aber auch ein emotionales Ereignis für die Beteiligten, denn eine Genossenschaft bedeutet immer auch eine Menge Herzblut.

Die EG Bierenbachtal wurde 1918 gegründet. Mit dabei war schon der Großvater des jetzigen Vorstandsvorsitzenden Hans Joachim Sohn, der die Geschicke der Genossenschaft in den letzten 25 Jahren geleitet hat. Auf Grund der wachsenden

Vorschriften erschien es nun aber nicht mehr sinnvoll, weiter als kleine Genossenschaft selbständig zu agieren: "Wir kamen kostenmäßig nicht mehr hin, die administrativen Aufgaben und politischen Auflagen drückten uns die Kehle zu."

Um so mehr freuten sich die Genossen, dass mit der GWN ein Käufer aufgetreten ist, der ebenfalls die Vorteile für die Bürger und nicht die Gewinnmaximierung im Fokus hat. "Wenn wir schon verkaufen müssen, dann nur an die GWN", so die einhellige Meinung.

Für die Stromkunden ändert sich zunächst einmal nichts, die Versorgung bleibt selbstverständlich lückenlos erhalten. Alle Kunden der EG bekommen in den nächsten Wochen ein Schreiben und können sich dann entscheiden, ob sie bei der GWN bleiben wollen. Marion Walléus, Geschäftsführerin der GWN, hofft natürlich, dass möglichst alle Kunden der GWN die Treue halten werden: "Schon im Jahr 1980 haben die ersten Gespräche mit der Genossenschaft stattgefunden, das Ziel war immer eine verlässliche Stromversorgung,



die ausschließlich in der Hand der Nümbrechter Bürger liegt. Diesem Ziel sind wir nun ein großes Stück näher gekommen."

Informationen

Gemeindewerke Nümbrecht

Schulstraße 4
51588 Nümbrecht

Tel.: 02293 911313
Fax: 02293 911355

www.gwn24.de

Wirtschaftsjunioren Oberberg

Schlaue Schüler gesucht

In den vergangenen Sommerferien ging ein Schreiben an die Schulen im Oberbergischen Kreis raus und damit fiel der Startschuss zur Anmeldung für das Wirtschaftsquiz der Wirtschaftsjunioren Oberberg.

Rund um die Themen Wirtschaft, Unternehmen und Ausbildung sowie die Allgemeinbildung wird abgefragt. Verteilt wird das Quiz



Anfang Oktober, Abgabe wird im November und Dezember sein.

Die drei besten Schüler aus jeder Schule werden eingeladen und können am 11.01.2013 in der Sparkasse Gummersbach am Kreisauscheid teilnehmen. Die Sieger aus allen Kreisen werden dann im März 2013 am Bundesfinale in Karlsruhe teilnehmen.

Informationen

Informationen & Teilnahme

IHK Köln, Zweigstelle Oberberg
Stefanie Gartenschläger
Tel.: 02261 8101985
stefanie.gartenschlaeger@koeln.ihk.de

Wirtschaftsjunioren Oberberg

Talstraße 11 • 51643 Gummersbach
Tel.: 02261 8101985
pr@wjo.de
www.wjo.de

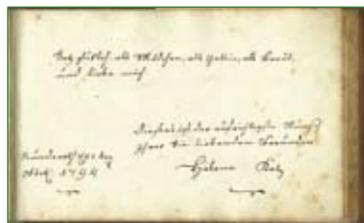
Auf den Spuren der Familie Kotz

Eine Familiengeschichte in Bildern



Einen höchst kurzweiligen und informativen Spaziergang durch die Kotzsche Familiengeschichte beschriftet der Heimat- und Verschönerungsverein Ründeroth erst

kürzlich. So hatte Archivarin Ulla Oberdörfer anhand der Häuser der Familie Kotz eine lebendige Geschichte zusammengestellt. Bereits in der Türkenliste von 1542 ist der Name Kotz im Ortsteil Stiefelhagen vermerkt. „Der vorgesezte Artikel der Kotz



bezeichnete stets auch einen Berufsname,“ weiß Oberdörfer zu berichten. Allerdings ist diese Berufsbezeichnung mehrdeutig. So gab es früher den „Kotzenmenger“ der mit Eingeweihten handelte, aber auch den „Kotzmacher“, einen Wolldeckenmacher vom lateinischen cotta und dem englischen coat. Auch Kiepenmacher oder die Kurzform von Gottfried seien möglich.

Die Stammeltern der Familie Kotz waren Anton Kotz und Maria Magdalena Veraus. Sie wohnten in einem kleinen Fachwerkhaus nahe der Aggerfuhr. Bei einem Dorfbrand 1721 wurden diese Häuser zerstört.



Der Sohn von Anton, Johann Christian Kotz war schon ein vermögenger Mann. Er wohnte im Fachwerkhaus gegenüber des Baumhofes in Ründeroth. „Er war Besitzer eines Hammers, sowie „Winkelier in Spezerei und Ellenwaren, handelte also mit Gewürzen und Stoffen die mit der Elle abgemessen wurden,“ so Oberdörfer. Seine Schwester Maria Katharina war die Mutter des späteren Bürgermeisters Chris-

tian Peter Zapp. Ihr Haus steht gegenüber der jetzigen evangelischen Kirche.

Die Söhne Kotz, Johann Christian junior und Johann Peter waren Händler wie der Vater. Sie wohnten im Vorgängerhaus des heutigen Pfarrhauses. Johann Heinrich allerdings besaß schon ein Eisenhüttenwerk gemeinsam mit einem Compagnon. „Die Baumwollfabrik Haeger und Kotz stellte Siamoisen – also Schürzen und Bettbezüge – her, beschäftigte 75 Arbeiter an 35 Webstühlen und verarbeitete 17500 Pfund Gran“, ist in der amtlich-gewerblichen Zusammenfassung von Adelman zu lesen.

Neben den drei Söhnen gab es noch die Töchter Helena und Wilhelmina. Die eine Pfarrersfrau die andere unverheiratet. „Alle fünf Kinder waren Schüler der Lateinschule und befreundet mit Maria Elisabeth Oberhaus“, kann Oberdörfer anhand der Eintragungen im Freundschaftsalbum des Mädchens nachweisen.

„Auguste Kotz, geborene Gries, war die Mutter von Gustav Friedrich Kotz, des Mitbegründers der Bergischen Achsen Fabrik. Sie besuchte bereits mit vier Jahren die französische Schule, wurde aber mit 12 Jahren vom Lehrer Kattwinkel nach Hause geschickt, weil er ihr nichts mehr beibringen konnte“, weiß Oberdörfer zu berichten. Gustav Friederich selbst ging in die damalige Elementarschule und erhielt zudem Privat Unterricht.

Die unverheirateten Töchter des Johann Friedrich betrieben in dem ehemaligen Ellenwarengeschäft des Onkels an der Agger ein Textilgeschäft. Im Anbau hatten die Haushälterinnen Schwarz eine Näherei, wo viele Ründeroth ihre Aussteuer fer-

tigten. Als beide Schwestern verstarben richtete die Kirchengemeinde hier einen Kindergarten ein (Titelbild).

Carl Kotz, Bruder von Gustav Friederich war Bäcker und Konditor und hatte sein Geschäft im Schützenhof mittig in Ründeroth. Bis 1903 betrieb er zudem einen Steinbruch. Nach der Stilllegung war er ein beliebter Kinderspielplatz.

1939 übersiedelte Ernst Kotz aufgrund des herannahenden Krieges nach England. Kommerzienrat Gustav Dörrenberg notiert in seinen Memoiren: Ich arbeitete bei der Firma Spear & Jackson als Volontär, dort traf ich im Kreise junger deutscher auch auf Ernst Kotz aus Ründeroth.

Uwe Kotz und Gattin Inge, die vom Heimatverein geladen waren freuten sich über manch neues aus der Familiengeschichte und entliehen das Freundschaftsbuch von Archivarin Ulla Oberdörfer um noch ein wenig darin zu schmökern.

Auguste und Gustav Friedrich Kotz mit den Kindern Wilhelmine und Gustav Friedrich, BPW-Mitbegründer. Aufnahme aus dem Jahr 1888. Aus dem HVV-Archiv

Uwe Kotz und Gattin Inge, die vom Heimatverein geladen waren freuten sich über manch neues aus der Familiengeschichte und entliehen das Freundschaftsbuch von Archivarin Ulla Oberdörfer um noch ein wenig darin zu schmökern.

Auguste und Gustav Friedrich Kotz mit den Kindern Wilhelmine und Gustav Friedrich, BPW-Mitbegründer. Aufnahme aus dem Jahr 1888. Aus dem HVV-Archiv



Baluster und Giebel als Zierformen verschiedener Stile

Die Ründerother Fachwerkhäuser der Familie Kotz



An den Fachwerkhäusern, die der Familie Kotz im 18. und 19. Jh. in Ründeroth gehörten, kann man gut das Typische, wie die stilistischen Formen des bergischen Fachwerkhauses, aufzeigen. Das mit Baujahr 1750 älteste Haus des Peter Bellingrath in Bellingroth, später im Besitz von Christian Kotz, ist als ein typisches Bergisches Fachwerkhaus – ein Ständerbau auf einem niedrigen Bruchsteinsockel – traufständig, oft längs der Straße, ausgerichtet. Die Eingangstür ist an der Längsseite des Hauses. Um Gottes Schutz bittende Türsprüche, wie an diesem Haus, hatten um 1750-1800 ihren Höhepunkt.

Auch das Haus in Ohl – heute Haus Bauer – 1753 von Johann Jacobus Dörrenberg erbaut, später durch die Ehefrau Berta Haeger im Besitz der Familie Kotz, ist ein traufständiges Querdielenhaus und ehema-



liges Wohnstallhaus. Gut zu erkennen links der großen mittigen Diele war der Stall und rechts die Stube. Später ist es um eine Stubenbreite zu einem stattlichen Wohnhaus vergrößert worden.

Ihr charakteristisches Aussehen mit den geschwärtzten Balken und weiß gekalkten Fächern, ergänzt durch weißlackierte Fenster und Türrahmen, grüne Fensterläden und Türen, haben die Bergischen Fachwerkhäuser erst in den 80er Jahren des

19. Jahrhunderts erhalten. In Ründeroth, in der Kirchenkurve und gegenüber dem Baumhof stehen zwei stattliche Fachwerkhäuser gleichen Typs. Das erste wurde 1775 laut Türinschrift von den Eheleuten Engelbert Zapp und Maria Catharina Kotz erbaut, das zweite von ihrem Bruder Johann Christian Kotz 1786. Beiden wieder traufständigen Häusern ist gemein – als Zeichen des Wohlstandes der Erbauer – dass das Untergeschoss in Bruchstein und das Obergeschoss in Fachwerk errichtet wurde.

Da früher die Straße anders verlief, ist die heutige Rückseite des Hauses in der Kirchenkurve die frühere Vorderseite. Diesem Umstand hat man bestimmt zu verdanken, dass die alte genagelte Doppeltür, die Klön-



tür, die viele Fachwerkhäuser hatten, noch erhalten ist. Als auffallendes Zierfachwerk unter den Fenstern der Obergeschosse beider Häuser wurde der sogenannte Stiel in einer geschwungenen Balusterform gestaltet. Das ist der sparsame, aber auffällige Hinweis, dass die Häuser der Stilepoche des Rokoko (1740-1790) angehören, denn



die Form erinnert an eine Fensterbalustrade, ein beliebtes Zierelement im Barock und Rokoko.

Leider wurde die Tür des Hauses von Christian Kotz später verändert, aber hier zeigte sich das Rokoko noch deutlicher im geschweiften, profilierten Gewände und dem auffällig verzierten Türlicht, dass ein geschwungenes K in der Mitte aufwies. Eine ähnliche Tür findet sich an einem weiteren Haus der Familie Kotz in Ohl, ursprünglich gehörte es Daniel Zapp und



dann Hermann Kotz. Ausnahmsweise wird hier die Giebelseite von der schönen Rokokotür dominiert. Auch die Balusterform unter den Fenstern bestätigt die Datierung in die Mitte des 18. Jhs.

Der Schützenhof – hier befand sich früher die Bäckerei von Carl Kotz – entstand in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts. Er ist ein ab 1800 aufkommender Stockwerkbau, so sieht man auch als horizontales Gliederungselement die Balkenköpfe der Decke. Als Bekrönung erhebt sich über der Mittelachse von Tür und Fenster ein knapper Giebel. Dies weist auf den Klassizismus hin, der das Rokoko ablöste – und dass die Giebelfront eines griechischen Tempels auch Eingang ins Bergische fand.



BuFdis im Tierheim

Tierheim Koppelweide als Einsatzstelle anerkannt

Für unser Tierheim suchen wir Menschen, ob jung oder alt, die gerne handwerklich arbeiten und uns darin unterstützen können, Haus und Hof in Ordnung zu halten. Wir möchten gerne für unsere Katzen einen Freilauf, für unseren Kaninchen neue Gehege und unsere Hunde eine Quaran-

täne bauen. Wir brauchen immer Unterstützung bei der Versorgung der Tiere. Auch im Büroalltag können wir Hilfe gebrauchen. Wer also Interesse hat, soll sich einfach mal im Tierheim melden oder eine Email an team@tierheim-koppelweide.de unter dem Stichwort BuFdi schreiben.

Szofi

Riesenschnauzer-Mix-Hündin



Riesenschnauzer-Mix-Hündin Szofi, *08/2008. Das Herz voller Mißtrauen den Menschen gegenüber. Von Händen erwartet sie nichts Gutes, und das sagt

alles über ihr Vorleben. Sie hat bei uns im Tierheim schon gelernt, dass es Menschen gibt, die es gut mit ihr meinen. Sie braucht ein bisschen Zeit, um Vertrauen zu fassen, um sich im wörtlichen und übertragenen Sinne in menschliche Hände zu begeben. Wir suchen für Szofi einfühlsame, geduldige Menschen mit entsprechender Hundenerfahrung, die ihr ein Zuhause schenken.

Informationen

Freiwillige erhalten:

Kostenlose Seminare, Taschengeld, Versicherungen

www.bundesfreiwilligendienst.de

Tierheim

Tel.: 02262 970197

Mail: team@tierheim-koppelweide.de

Web: www.tierheim-koppelweide.de

Informationen

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 15–18 Uhr

mittwochs geschlossen

Sa. 12–15 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat
14–17 Uhr

Tierschutzverein Oberberg

Konto-Nr. 361006

BLZ 384 524 90

Sparkasse Wiehl

Der Tierschutzverein führt keine
Haustürsammlungen durch.



zielsicher beeindrucken

welpdruck

Welpdruck GmbH
Dorfstraße 30
51674 Wiehl

Telefon 022 62/72 22-0
Telefax 022 62/72 22-25

www.welpdruck.de
info@welpdruck.de

Sportstiftung

91.800 Euro an 78 Vereine in der Region



Fördermittel. Bei der Begrüßung hob Wolfgang Schmitz die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in den vielen Sportvereinen hervor. „Mit Hilfe unserer Sportstiftung wollen wir der ehrenamtlichen Arbeit der Sportvereine einen Anstoß geben. Denn der Sport braucht die Ehren-

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln schüttet in diesem Jahr insgesamt 91.800 Euro an 78 Vereine in der Region aus. Von der Gesamtfördersumme fließen 26.100 Euro an 17 Vereine im Oberbergischen Kreis.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Wolfgang Schmitz, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Köln, die

ämter. Ihr Einsatz sichert die Zukunft der Sportvereine und schafft damit ein Mehr an Lebensqualität in unserer Gesellschaft“, sagte Schmitz.

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln wurde 1992 gegründet. Das Stiftungsvermögen beträgt 3,9 Millionen Euro. Seit Gründung konnten an über 1.500 Vereine im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergi-

schen Kreis und im Oberbergischen Kreis insgesamt rund 2,0 Mio. Euro ausgeschüttet werden.

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln stellt Mittel für steuerbegünstigte Sportvereine, vor allem für die Beschäftigung von Übungsleitern, die Verbesserung von Trainingsbedingungen sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zur Verfügung.

Informationen

Interessierte gemeinnützige Sportvereine

richten ihre Anträge bitte formlos an:

Sportstiftung der Kreissparkasse Köln
Ass. jur. Mercedes Slex, Stiftungsberaterin
Neumarkt 18-24 · 50677 Köln
Tel.: 0221 2272400
E-Mail: mercedes.slex@ksk-koeln.de

www.ksk-koeln.de

Kreissparkasse Köln

Bargeld-Garantie

Beratung-Garantie

Kontoauszug-Garantie

Rückruf-Garantie

Geld-zurück-Garantie

Andere versprechen Spitzenleistungen. Wir garantieren sie Ihnen.

 **Kreissparkasse Köln**

ASU & DIE JUNGEN UNTERNEHMER

MdB Klaus-Peter Flosbach im direkten Gespräch mit oberbergischen Unternehmern



finanzpolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion stand MdB Klaus-Peter Flosbach den über 20 Teilnehmern zu aktuellen Finanzmarktthemen Rede und Antwort. In einer kurzen Chronologie zu Banken-, Wirtschafts- und Euro-Krise lobte er die deutschen Maßnahmen



Jahren Partnerschaft und Frieden garantierten. Eine Prognose zum Verbleib der überschuldeten Staaten in der Eurozone lehnte er als unlauter ab, da jeder innerstaatlichen Schuldenkrise unterschiedliche Ursachen zu Grunde lägen. In der sich

Die Verbände DIE FAMILIENUNTERNEHMER ASU und DIE JUNGEN UNTERNEHMER repräsentieren die politischen Interessen von 180.000 Familienunternehmen in Deutschland. Für den Regionalkreis Oberberg, in dem 60 Unternehmer aktiv sind, hatte der Vorstand um die Vorsitzende Marlene Weiner, zu einem spannenden „Meet & Dine“-Treffen in die Kanzleiräume von Bauer Soest & Partner nach Wiehl geladen. Als Leiter der Arbeitsgruppe Finanzen und

zur Finanzmarktregulierung und die Einführung der Schuldenbremse als richtungweisende Reformen der Bundesregierung.

Rückblickend räumte er allerdings auch politische Irrtümer ein. So seien die ungeprüfte Aufnahme Griechenlands in die Eurozone sowie der Bruch des Stabilitätspaktes in den Jahren 2004/2005 Fehler mit weitreichenden Konsequenzen gewesen. Entschieden argumentierte er gegen den Zerfall der Staatengemeinschaft und sprach sich, trotz aller Widrigkeiten, unmissverständlich für ein weiteres Zusammenwachsen Europas aus, dessen Wertegemeinschaft seit 67



anschließenden Diskussion im Forum nahm er Stellung zu Ankauf von Schweizer Steuer CDs, begründete die schleppende Änderung der Steuergesetzgebung und kritisierte die wiederholten, parteiabweichenden Äußerungen in der eigenen Partei und beim Koalitionspartner als nicht dienlich.

Fliesen und Naturstein in seiner schönsten Form



Seit 111 Jahren im Oberbergischen

SIMON

Fliesen · Naturstein

C. Simon GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Straße 4-6
51674 Wiehl-Bomig

Telefon (0 22 61) 98 57 - 0

Telefax (0 22 61) 98 57 - 50

e-mail info@fliesensimon.de

Lohnenswert

Das Solarkataster Oberberg



In einem gemeinsamen Projekt haben jetzt der Oberbergische Kreis und die Volksbank Oberberg eG ein Solarkataster mit Berechnungsmöglichkeiten erstellt.

In dem Kataster sind alle Dächer des Oberbergischen Kreises erfasst und auf einer Internetseite zu finden. Hier können Bewohner schnell herausfinden, ob die Dachfläche ihres Hauses für eine Solaranlage geeignet ist. Farbliche Markierungen und Prognosewerte zu Stromertrag, Geldertrag oder CO2-Einsparung lassen sich

für jedes Gebäude kostenlos abrufen. Die Analyseergebnisse des Solarpotenzialkatasters basieren auf der automatisierten Datenbasis der Laserscandaten von 2008. Die Ergebnisse dienen der ersten Information, sie ersetzen aber nicht die Fachberatung durch einen qualifizierten Installateur und erfolgen ohne Gewähr. „Aber das Ergebnis ist schon eine sehr gute Ausgangslage“, weiß Solarexperte Markus Klein von den Regenerativen Generationen.

Darüber hinaus hält die Volksbank Oberberg einen Online-Wirtschaftlichkeitsrechner bereit. Hier können Investition und Amortisierung automatisch berechnet werden.

Früher AVEA – heute RELOGA: Containerservice mit Erfahrung

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Containerservice.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe: Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

RELOGA GmbH
Braunwerth 1-3
51766 Engelskirchen
Tel. 0800 600 2003
www.reloga.de

Informationen

Solarkataster
www.solare-stadt.de/obk

Wirtschaftlichkeitsrechner
www.vb-oberberg.de

... die Innungsfachbetriebe in Ihrer Nähe!

...es kommt darauf an wer's macht!®



Innung der Parkett- und Bodenleger

FUSSBODEN Creemers
PARKETT- UND FUSSBODENTECHNIK

Eintrachtstraße 8
51645 Gummersbach
Telefon: 0 22 61/5 17 24
Telefax: 0 22 61/5 79 67

info@fussboden-creemers.de · www.fussboden-creemers.de

fussboden brandenburg
Schulstr. 23 · 51645 GM-Dieringhausen

Telefon 0 22 61 / 77 26 7
Telefax 0 22 61 / 78 26 7
info@fussboden-brandenburg.de
www.fussboden-brandenburg.de

Verlegung – Verkauf
FUSSBODEN SAPP

Parkett, Teppichboden, PVC bis 5 m Breite, Kork, Laminat, Linoleum, Maschinenverleih und Zubehör

51580 Reichshof-Allenbach
☎ (0 22 61) 53 61 7

www.fussboden-sapp.de

APETERS
FUSSBODENTECHNIK

Zur Zäuner Hardt 1
51674 Wiehl

Tel.: 0 22 62 / 97 00 67
Fax: 0 22 62 / 97 00 63

www.petersfussboden.de

FUSSBODEN LUCKNER

Teppichböden • Parkett • Kunststoffböden • Laminat • Kork

Königstr. 31 • Dieringhausen • Tel. 02261/74112 • Fax 78212



Fordern Sie noch heute das neue, 26 Seiten starke Ideenmagazin der Parkett- und Bodenleger, beim Fachbetrieb in Ihrer Nähe an!



Innung der Parkett- und Bodenleger

40 Jahre BWO

Chancen schaffen vor Ort



Zum 40. Jubiläum der BWO Behinderten Werkstätten Oberberg in Faulmerter hatten die Hausherrn zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Unzählige Menschen nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die größte oberbergische Reha-Einrichtung für erwachsene Menschen zu informieren. Die Geburtsstunde der BWO

schlug am 2. November 1972, als sieben Mitarbeiter mit Behinderung unter Anleitung von vier hauptamtlichen Fachkräften die Arbeit in der ehemaligen Faulmerter Volksschule aufnahmen. In den folgenden Jahren bedingte der kontinuierlich wachsende Bedarf an neuen Arbeitsplätzen die Errichtung von Neubauten und die Ausweitung der Arbeitsbereiche. So entstand bereits im Jahr 1985 die erste Zweigstelle in Morsbach-Lichtenberg, wo heute 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kommunen Waldbröl, Morsbach und Reichshof wohnortnah beschäftigt sind. 2006 folgte eine weitere Zweigstelle in Wiehl-Bomig, wo eine 1.000 Quadratmeter große Metallverarbeitung, die Wäscherei und Heißmangel sowie fünf Arbeitsgruppen mit Räumlichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



mit besonderem Pflegebedarf eingerichtet wurden. Mittlerweile arbeitet das gesamte Werkstatt-Team für Kunden in Industrie und Privatwirtschaft, dem Hotel- und Gaststättenbereich, den Dienstleistungsbereichen „Garten- und Landschaftsbau“, der „Wäscherei/Heißmangel“, der „Druckerei“ sowie im Verkauf von Mensa-Verpflegung an mehreren oberbergischen Schulen.



Jeder, der die Dienstleistungen der BWO in Anspruch nimmt, unterstützt die Berufstätigkeit der hier beschäftigten Menschen. Ob Garten- und Landschaftsbau, Friedhofspflege oder die Wäscherei und Heißmangel, hier wird gute Arbeit geleistet.

Firmen können die Dienste der BWO in den Bereichen Papierweiterverarbeitung, Metallverarbeitung und Montage und Verpackung in Anspruch nehmen.

„Zentrales Anliegen der BWO-Verantwortlichen war und ist es bis heute, Menschen mit Behinderung eine ausgewogene Balance zwischen Arbeit und Leben zu ermöglichen sowie die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen zu fördern“,

HAUS NADLER

Alten- und Pflegeheim
Betreutes Wohnen



Altenpflegeheime (81 Plätze),
Betreutes Wohnen (inkl. hauswirtsch. Versorgung und Menüdienst)
(16 seniorengerechte Wohnungen)
Lang-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
kompetente Beratung und ambulanter Menüservice
Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Haus Nadler
In der Kalkschlade 3a
51645 Gummersbach-
Niedersessmar
Tel.: 02261/61075
Fax: 02261/64973

Haus Nadler
Villa Käthe
Am Kohlberg 6
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/61076
Fax: 02261/302900

info@haus-nadler.de

www.hausnadler.de

Informationen

**Behinderten Werkstätten
Oberberg GmbH**
Faulmerter Straße 21
51674 Wiehl

Tel.: 02262 7180
www.bwo-wiehl.de

Tendenz von steigenden Immobilienpreisen erkennbar

Die richtige Bewertung einer Immobilie ist die Basis für einen erfolgreichen Verkauf

Für viele Menschen ist es ein Traum, eine eigene Immobilie zu besitzen. Diese gibt einem das Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit und bietet eine finanzielle Sicherheit für die Zukunft.

Es gibt jedoch mehrere Gründe, die einen Verkauf des Eigenheims zur Folge haben. Dies kann zum Beispiel ein beruflich bedingter Umzug sein oder die Tatsache, dass es mit zunehmendem Alter schwieriger wird, den Verpflichtungen, die ein Eigenheim mit sich bringt, gerecht zu werden.

Da der Verkauf für viele Leute eine einma-

lige Situation darstellt, sollte man sich von Fachleuten beraten lassen. Einen ersten wichtigen Punkt stellt die Ermittlung des marktgerechten Preises der Immobilie dar. Die sachgerechte Verkehrswertermittlung ist die Basis für einen erfolgreichen Verkauf.

Dabei beruft man sich auf die Beurteilungskriterien der Wertermittlungsverordnung. Sie ist ein im Bundesgebiet einheitlich anerkanntes Kriterium zur Bewertung. Die Wertermittlungsrichtlinien stellen eine objektive und einheitliche Verkehrswertermittlung sicher.

Bei Ein-/Zweifamilienhäusern wird das Sachwertverfahren zugrunde gelegt. Es setzt sich aus dem Bodenwert und dem Wert der baulichen Anlagen zusammen. Für den Bodenwert ist die Lage des Grundstückes von großer Bedeutung. Ausschlaggebend dafür sind unter anderem die Nachfrage, Verfügbarkeit und die Infrastruktur des Grundstückes. Von den Gemeinden gebildete Gutachterausschüsse führen Kaufpreissammlungen, diese bilden die Grundlage für die Ermittlung der durchschnittlichen Lagewerte (Bodenrichtwerte). Aktuelle Bodenrichtwerte unter: www.boris.nrw.de



Erfolgreicher Verkauf durch qualifizierte Bewertung

Zustand, Ausstattung und Alter sind entscheidend für die Berechnung der baulichen Anlagen.

Man beginnt mit der Festlegung der Herstellkosten einschließlich der Baunebenkosten. Nun ist die altersbedingte Wertminderung zu ermitteln. Diese gründet auf der Differenz von gesamter Lebensdauer und Lebensalter zum Bewertungsstichtag. Dem ermittelten Gebäudezeitwert sind die Wertbeträge sonstiger baulichen Anlagen (Außenanlagen etc.) aufzuaddieren. Der gesuchte Sachwert setzt sich aus dieser Summe und dem Bodenwert zusammen. Allerdings muss dieser Sachwert dem derzeitigen Immobilienmarkt angepasst werden. Dabei werden die ebenfalls von Gutachterausschüssen für Grundstückswerte aufgestellten Marktanpassungsfaktoren verwendet. Im aktuellen Grundstücksmarktbericht 2012 des Oberbergischen Kreises ist erstmals seit fast 10 Jahren rückläufiger Immobilienpreise eine Wertsteigerung erkennbar. Dies ist sicherlich auf die Situation des Euros sowie die derzeit niedrigen Zinsen zurück zu führen.

Informationen

Schönenborn Immobilien

Alter Obsthof 9 · 51588 Nümbrecht
02293 909605
www.schoenenborn-immobilien.de



Schönenborn Immobilien-Beratungs GmbH
Alter Obsthof 9 · 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293/909605
Internet: www.schoenenborn-immobilien.de

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Wir erstellen ein **unverbindliches und kostenloses** Wertgutachten Ihrer Immobilie zur Ermittlung des marktgerechten Preises.



Weitere Serviceleistungen sind:

- zielgruppengerechte Ansprache durch Auswertung der umfangreichen Kundendatei
- Inserate mit Fotos in regionalen, überregionalen Zeitungen und in Fachzeitschriften
- Präsentation Ihrer Immobilie auf verschiedenen Plattformen im Internet
- Kaufmännische Beratung der Kaufinteressenten in Fragen zur Finanzierung und Abwicklung
- Vorbereitung und Durchführung des Notartermins
- Nachbetreuung der Käufer und Verkäufer

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Beratungstermin! Telefon: 02293 909605

Wir sind Urlaub

Sie sind eingeladen



Wenn Leoparden in Wiehl sitzen, dann ist Iris Gubo nicht weit. Mit dem Wildlife Panorama auf dem Auto macht Sie Appetit auf Urlaub. Und das ist wörtlich zu nehmen, denn seit einigen Jahren sind die begleiteten Reisen des Teams ein Fall für Wiederholungstäter. „Wir bieten jetzt schon zum dritten Mal eine Tour durch Südafrika an. Durch unsere persönliche Betreuung sehen die Gäste erstens viel mehr vom

Land und wir sind im Gegensatz zu klassischen Gruppenreisen immer flexibel und gehen gerne auf individuelle Wünsche ein“, so Iris Gubo. Deshalb sind Reisen auch für maximal 20 Teilnehmer konzipiert: „Schließlich ist Urlaub die schönste Zeit im Jahr.“

Neben den Sehenswürdigkeiten am Cap stehen aber auch das aus Filmkulissen bekannte Cornwall und das mediterrane Sevilla und Andalusien auf dem Programm. Der Kunde profitiert aber auch bei allen in deutschland buchbaren Veranstaltungen. „Unser Team, das wir gerade erweitert haben, ist selbst weit gereist und so können wir persönliche Eindrücke weitergeben und objektiv beraten“, versichert Gubo. „Persönlicher Service und Preise wie im Netz – warum also im Internet buchen, kommen Sie einfach vorbei.“



Gewinne und natürlich Unterhaltung geboten. Ob bei Currywurst & Sekt oder an der Cocktailbar, hier kommt garantiert Urlaubsfeeling auf.



Wir laden Sie & Ihre Familie zu uns ein:

Event 16.09.

Infos · Spiele · Action!! · 13 – 18 Uhr

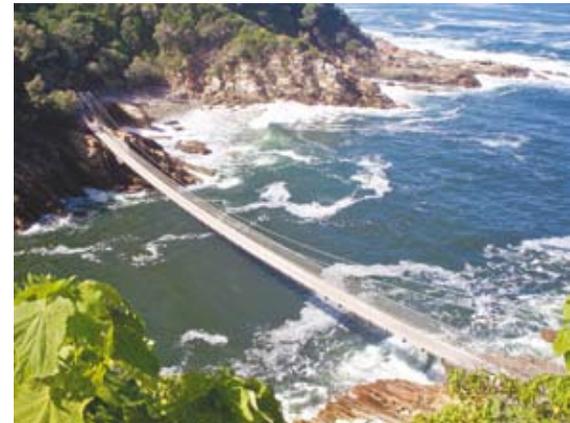
Unsere 'neuen' begleiteten Reisen:

01.03. – 15.03.2013	Südafrika
15.06. – 23.06.2013	Südspanien mit Sevilla
01.03.2014	3.Reise nach Südafrika
	<i>(aufgrund der großen Nachfrage)</i>
2014	Das neue Schiff 'Mein Schiff 3'

FIRST REISEBÜRO
Iris Gubo

Weierplatz 28 · 51674 Wiehl
Mail: iris.gubo@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/wiehl1
Tel. 02262-751120

Testen dürfen und sollen Sie aber den Urlaubsspirit bei First-Reisebüro. Beim Eventtag am 16.09. mit dem Robinsonteam werden Ihnen „abenteuerliche“ Animation und kulinarische Köstlichkeiten geboten. Ein Safari jeep lädt zum Einsteigen ein. Richtig ausgestattet mit Tropenhelm und Montur können Sie so schon einmal den Urlaubsschnapschuß vorwegnehmen, den es natürlich anschließend mit nach Hause gibt. Neben der Fotoaktion werden zahlreiche Spiele,



Tipp

Tickets

für Events, Konzerte & Musicals
im Reisebüro buchen
Beratung inklusive

www.first-reisebuero.de/wiehl1

FIRST REISEBÜRO
Weierplatz 28
51674 Wiehl
Tel.: 02262 751120
Fax: 02262 751122

Kollektive

Genossenschaftlicher Dienstbeginn im Jahr 1972

Gleich fünf Mitarbeiter der Volksbank Oberberg eG konnten im August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Prokurist Eckhard Gülicher erlernte seinen Beruf in Denklingen, wo er zuletzt als stellvertretender Niederlassungsleiter tätig war. Im Juli 1998 wechselte er nach Wiehl. Seit 2000 ist er in der Hauptstelle stellvertretender Leiter der Vermögens- und Finanzberatung.

Wolfgang Pick absolvierte seine Ausbildung in Dieringhausen. Von 1980 bis 1987 leitete er die Geschäftsstelle in Niederseßmar und wechselte dann in gleicher Funktion nach Wildbergerhütte. 1994 wurde er stellvertretender Geschäftsstellenleiter der Volksbank Oberberg in Dieringhausen. Heute ist Pick als Kundenbetreuer für die Niederlassung Gummersbach zuständig. Siegfried Pischel begann in der Raiffeisen-

bank Radevormwald eG. 1976 übernahm Pischel die Leitung der Abteilung Rechnungswesen und 1977 die Leitung der Geschäftsstelle in Bergisch Born. 1988 bestand er mit Erfolg die Ausbildereignungsprüfung und ist seit 1997 Kundenberater in Hückeswagen. Auch Wolfgang Pütz wurde in Denklingen ausgebildet. Dort war er lange Jahre verantwortlich für die Anlageberatung und wechselte nach dem Zusammenschluss nach Wiehl. Der diplomierte Bankbetriebswirt darf sich nach einem erfolgreichen Studium seit 2001 Finanzökonom und Certified Financial Planner nennen. Als Generalbevollmächtigter der Volksbank Oberberg eG leitet er heute die Vermögens- und Finanzberatung der Bank.

Stephan Roos war nach seiner Ausbildung zunächst als Mitarbeiter in der Anlageberatung tätig. Von 1981 bis 1987 und später noch einmal von 1998 bis 2004 leitete er die Geschäftsstelle in Eckenhagen. 2004 wechselte er in die Hauptstelle nach Wiehl und ist dort bis heute als Mitarbeiter in der Personalabteilung beschäftigt.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren für 2014 beginnt im Februar des nächsten Jahres.

www.vb-oberberg.de

Unter Strom

Kunststoffe und Elektrizität

Unter diesem Motto findet vom 18. September bis zum 23. November im Foyer der Fachhochschule Köln, Campus Gummersbach, eine Ausstellung statt.

Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Kuhn
CAR SERVICE CENTER

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion, Wartung, Reparatur aller Marken
- Haupt- und Abgasuntersuchung

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt

Carl-Hans-Str. 2 · 51674 Wiehl
0 22 96 / 900 33 18 · 0 22 96 / 900 45 47
info@csckuhn.de · www.csckuhn.de

tattoo+piercing

HAUT
nah

Jetzt **NEU**

Second Hand

für Herren- & Damenbekleidung

Hygiene macht den Unterschied!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9 - 20 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr

Oberwiehler Str. 59 - 61
51674 Wiehl
Telefon: 022 62/75 19 97

Infos unter www.tattoo-hautnah.com

BPW Start Programm

Ziel ist der Berufseinstieg

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft hat eine Initiative gestartet, um junge Menschen, die einen schwachen oder keinen Hauptschulabschluss haben, zu fördern und mittelfristig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dazu sind im Rahmen eines Pilotprojektes zunächst fünf Teilnehmer in ein einjähriges Qualifizierungsprogramm bei der BPW aufgenommen worden.

Bundesweit steigt die Zahl von Schülerinnen und Schülern, die aufgrund ihrer schulischen Leistungen Schwierigkeiten beim Berufseinstieg haben. Die Bundesagentur für Arbeit und die IHK haben daher ver-

schiedene Programme aufgelegt, die den Einstieg in eine Ausbildung vorbereiten. Das BPW Start Programm ist unabhängig von diesen Maßnahmen und stellt fachliche und soziale Kompetenzen gleichermaßen in den Mittelpunkt des Qualifizierungsprogramms. Die „Starter“ erhalten während dieser Zeit eine individuelle Förderung, die sich auf viele Wissensbereiche erstreckt. In gemeinsamen Lerneinheiten werden sowohl praktische als auch theoretische, sprachliche und fachliche Fähigkeiten gefördert. Teamfähigkeit und weitere soziale Kompetenzen stehen dabei klar im Fokus der einzelnen Aufgaben. Die Teilnehmer



werden auch vertraut gemacht mit den vielfältigen Möglichkeiten einer Ausbildung oder einer Berufstätigkeit, die bei der BPW möglich sind. Das BPW Start Programm hat das Ziel, die Kenntnisse und Fähigkeiten der jungen Menschen auszubauen, um damit letztlich eine Ausbildungs- oder Arbeitsfähigkeit der Teilnehmer zu erreichen. Damit engagiert sich die BPW über ihr breites Ausbildungsangebot hinaus für einzelne Zielgruppen, die bisher nicht im Fokus der Bildungsinitiativen standen.

Von oben – in rot – in Wiehl

29. Norddeutsche Fotomeisterschaft



Wer hätte es gedacht – Oberberg ist norddeutsch – zu mindestens beim deutschen Verband für Photographie. Hier gehört NRW nämlich zum Norden genauso wie Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, die Nordmark, Westfalen, Hamburg und das Rheinland. Für die 29. Norddeutsche Fotomeisterschaft ist der Fotoclub AggerFoto Ausrichter. „Nach unser wirklich erfolgreichen Ausstellung *Arbeitende Menschen* im vergangenen Jahr, haben wir die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden gefragt, ob sie uns dabei unterstützen können,“ so AggerFoto-Sprecher Günter Nagel. Die Antwort kam prompt: „Zu visuellen Medien habe ich von jeher einen besonderen Zugang. Zwar liegt mein privater Schwerpunkt eher auf dem bewegten Bild – seit langem schnei-

de und vertone ich Filme. Doch habe ich immer die Leistungen der Fotografen bewundert, selbst komplexe Themen und Stimmungen in einem Bild zu visualisieren. Die Fotomeisterschaft ist eine wunderbare Gelegenheit, diese Leistungen in unserem Geschäftsgebiet den Kunden der Sparkasse und anderen zu präsentieren“, so Manfred Bösinghaus. Freuen dürfen sich die Besu-

cher der Ausstellung über ausgezeichnetes unter dem Motto: „Von oben“, „rot“ und eine freie Kategorie wo alles möglich ist.

DVF

Fotomeisterschaft

28. Oktober 2012 • 15 Uhr
im Forum der Sparkasse Wiehl
Hauptstraße 12-18 • 51674 Wiehl



SONNEN APOTHEKE

freundlich · fachlich · sonnenklar

Nora S. Schäfer



Im Weiher 1 • 51674 Wiehl

Telefon: 022 62 / 95 67 • Fax: 022 62 / 9 29 94

Internet: www.sonnen-apotheke-wiehl.de

E-Mail: kontakt@sonnen-apotheke-wiehl.de

Immobilien

Lage, Budget, Lebensumstände

Alter, Umzug, Erbschaft – es gibt viele gute Gründe, eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen. Bei der laufenden Immobilien-Messe der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden hat jeder Gelegenheit, seine Immobilie zu melden, oder auch sein Interesse an einer Wohnung oder einem Haus zu bekunden. „Denn die Suche nach einem Eigenheim, einem Zuhause ist ja nicht etwas, was man zwischen Tür und Angel und unter Zeitdruck angehen sollte“, weiß der Sparkassen-Experte. Da muss die Lage zum Budget passen, muss für die Zukunft geplant werden. Kinder, Großeltern oder auch das eigene Büro im Haus müssen erwogen werden. Auch für das Alter sollte man vorsorgen und gegebenenfalls bar-



rierefreie Immobilien suchen. „Auch die Kosten für Sanierung oder Umbau sollten von vorne herein seriös kalkuliert werden“, rät der Experte.

Bei der Entscheidung Haus- oder Wohnungskauf sollte also auf einen fachkundigen Experten nicht verzichtet werden. Vermeintliche Schnäppchen und Blitzfinanzierungen sind schon manchen am Ende teuer zu stehen gekommen. „Gerne beraten wir Sie natürlich individuell und eingehend rund um den Verkauf, Kauf und die Finanzierung einer Immobilie“, lädt die Sparkasse ein. Die Immobilientage in Wiehl sind für die Vorabinformation und einen Marktüberblick eine gute Gelegenheit. „Wir erstellen innerhalb von zwei Tagen ein Exposé und nehmen das Haus oder die Wohnung mit in das Messeangebot für Wiehl mit auf“, so Wolfgang Abegg von der Sparkasse.

Business-Tag

Kontakte, Karriere & Kommunikation

Die IHK Köln lädt zum 1. Frauen-Business-Tag ein. Das Programm startet um 16 Uhr mit einer Keynote von Dr. Margarete Haase, Vorstandsmitglied der Deutz AG und Managerin des Jahres 2011. Eingebettet ist alles in einen „Marktplatz der Möglichkeiten“, Frauennetzwerke, Unternehmerinnenverbände und Stiftungen aus dem ganzen Kammerbezirk stellen sich vor. Karrieretipps aus erster Hand, aktuelle Angebote, neue Netzwerke, interessante begleitende Workshops – das alles gibt es an einem Tag in der IHK Köln. Die Teilnahme ist kostenfrei..

Informationen

25. September ab 15.30 Uhr

IHK KÖLN

Unter Sachsenhausen 10-26

Info & Anmeldung:

www.ihk-koeln.de/fbt

Informationen

Nur noch wenige Wohnungen frei!
www.bielsteiner-haus.de

Immobilientage Sparkasse Wiehl Für Käufer und Verkäufer 13. + 14. September

Last-Minute-Service für Verkäufer: Reichen Sie uns Ihren Auftrag bis zum 11.09. ein, erstellen wir Ihnen ein Exposé Ihres Hauses oder Wohnung und bieten das Objekt bei unseren Immobilientagen an!

Hauptstraße 12 - 18, 51674 Wiehl
Telefon 02262/9 82 - 2 01
E-Mail finanz-shop@sparkasse-wiehl.de
www.sparkasse-wiehl.de/immo



S Sparkasse
der Homburgischen Gemeinden

Museumskoffer

Die Kraft des Wassers erleben

Über „Die Kraft des Wassers“ informiert ein neuer Museumskoffer. Sein Inhalt erklärt naturwissenschaftliche Phänomene am Beispiel der Mühle an Schloss Homburg. Der Koffer ist mit anschaulichen Materialien gefüllt, für Kinder ab 5 Jahren geeignet und steht ab sofort für Kindergärten und Grundschulen bereit. Als be-

sonderes technisches Denkmal wurde die Mühle auf Schloss Homburg mit ihrem faszinierenden Wasserrad thematisch im Museumskoffer aufgegriffen. Die Kinder können so das Prinzip eines oberflächigen Wasserrades kennen lernen. „Der Museumskoffer ist gezielt auf das Interesse der Kinder ausgerichtet und soll so



Wissenswertes vermitteln, das dann ganz praktisch und mit Spaß auch umgesetzt werden kann“, so Museumspädagogin Birgit Ludwig-Weber.

Informationen

Birgit Ludwig-Weber
Tel.: 02293 910117
muspaed@obk.de

Spaß im Wasser

Blende 11 stellt sich vor



„Unser Hund Floyd liebt Spiele im Wasser, besonders, wenn man Steine wirft und er hinterher jagen kann. Zusammen mit Jürgen Frensch aus dem Fotoclub habe ich versucht, den konzentrierten

ben noch in den „Startlöchern“, sind aber eine schöne Gemeinschaft von 11 Hobbyfotografinnen und -fotografen und möchten sich jetzt dem Oberbergischen Kreis vorstellen. Bei einer Ausstellung im November in der Nümbrecht Sparkasse haben sie die Gelegenheit weitere Werke des Clubs kennen zu lernen.

Gesichtsausdruck des Hundes wiedergeben. Jürgen hat die Steine geworfen und ich habe fotografiert. Nach einigen misslungenen Versuchen hat's dann recht gut geklappt“, freut sich Dagmar Weber. Der Vierbeiner bekam zur Belohnung einen schönen Kau-Knochen für seinen „Model-Auftritt“. Dagmar ist wie Jürgen Mitglied der Blende 11, als Fotoclub stehen sie nach eigenen Anga-

Fotomeisterschaft

19. November - 7. Dezember
in der Sparkasse Nümbrecht
Hauptstraße 32 • 51588 Nümbrecht
www.fotoclub-blende11.de

Ambulanter
Pflegedienst
S. Zeiske

Professionelle Pflege
mit Herz

Bechstraße 1 · 51674 Wiehl-Bielstein
Tel.: 0 22 62 / 9 99 99 96 · Fax.: 0 22 62 / 9 99 99 47
info@pflegedienst-s-zeiske.de
www.pflegedienst-s-zeiske.de



Schlosserei André Wehner

- Metall und Edelstahlverarbeitung
- Apparatebau
- Laufradfertigung und Auswuchten
- Tore und Antriebe

Schweißen von Kupfer, Bronze, Edelstahl, Alu

Hier erhältlich

AUTOMATISCHE ANTRIEBE

Bahnweg 21 • 51588 Nümbrecht • Tel.: 0 22 93 - 908 60 36
mail@schlosserei-wehner.de • www.schlosserei-wehner.de



Am 3. Oktober bekommt die Mehrzweckhalle einen Namen.

Großes GWN-Handballfest
für die ganze Familie
in der »Mehrzweckhalle«

**TuSEM Essen (1. Bundesliga) vs.
SSV Homburg-Nümbrecht**

Mit Cheerleadern, Einrad-
fahrern, Artistik, Gewinnspiel
und vielen Überraschungen.
Der Eintritt ist frei.

3.10.2012 ab 15:30 Uhr

Schulstraße 4
51588 Nümbrecht

Telefon (02293) 9113-0
Telefax (02293) 9113-55

www.gwn24.de

Biostrategie gegen den Apfelwickler

Cydia pomonella löst Alarm aus



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Der Apfelwickler ist für Laien nur ein grauer, eher unauffälliger Nachtfalter. Bei Obstbauern auch im Oberbergischen löst das Auftauchen des kleinen Schmetterlings Alarm aus. Weltweit bedroht *Cydia pomonella*, so der lateinische Name, nicht nur Äpfel, sondern auch Birnen, Quitten, Aprikosen, Pfirsiche, Pflaumen und Kirschen. Bekämpft wird der Apfelwickler traditionell mit Insektiziden. Mit der stark steigenden Nachfrage nach Bioprodukten auch bei Obst und Gemüse geraten die etablierten Bekämpfungsmethoden zunehmend in die Kritik.

Eric Geppert forscht seit langem an einem biologischen Pflanzenschutzmittel. Mit Hilfe von Fördermitteln und einer Beteiligung der Venture Plus ist es seiner Firma nun gelungen, ein wirksames Bioinsektizid gegen die Larve des Apfelwicklers zu entwickeln. „Als erstem Unternehmen weltweit ist es EuroFerm gelungen, bio-

logische Schädlingsbekämpfungsmittel im großtechnischen Maßstab auf der Basis modernster Zellkulturtechnik – anstatt wie herkömmlich mit Larven als Wirtsorganismus – herzustellen“, so Geppert.

Das im russischen Markt schon erprobte Mittel befindet sich in Deutschland in der Markteintrittsphase und soll schon bald eine wirksame biologische Alternative zur Bekämpfung des Apfelwicklers sein. „In jedem Fall profitieren die Obstbauern vom Einsatz“, verspricht Geppert. Höhere Ernteerträge, bessere Erntequalität und ein günstiges Kosten-Nutzenverhältnis. Ökologisch spricht für die Bioprodukte, dass sie keinerlei Gefahren für andere Insekten oder Säugetiere bedeuten.

Sonnig

Investition in den eigenen Strom

Im letzten Frühjahr berichteten wir über die Familie Sonntag, die aus Sonne nicht nur ihren eigenen Strom bezog, sondern diesen auch günstig an ihre Mieter weiter gab. Auch wenn es galt, am Anfang ein paar organisatorische Hürden zu nehmen, funktioniert es wunderbar.



regenerative generation

der Mieter keinesfalls miteinander verbunden werden dürfen, da ansonsten eine exakte Abrechnung des sonstigen Strombezugs der Wohneinheiten unmöglich wird. Die Solarstromanlage muss also elektrotechnisch in voneinander unabhängige Teilstücke aufgeteilt werden. Dies ist technisch unproblematisch, denn pro Mietpartei kann ein bestimmter Teil der Anlage zur Solarstromversorgung zugeordnet werden.“ Die Regenerativen Generationen betreuen auch Genossenschaften und Woh-



nungsbaugesellschaften hinsichtlich einer effizienten Solarstromversorgung. „Die Umrüstung auf oder auch direkte Planung einer Solarstromanlage ist dabei in mehrfacher Hinsicht für den Investor interessant. Es steigt der Wert einer modern ausgestatteten Immobilie und bei einer Vermietung kann der günstige, eigen produzierte Strom an die Mieter weiter gegeben werden. Eins ist sicher“, weiß Markus Klein: „Strom wird nicht billiger.“



Fabrikverkauf · Strickerei Kilian Konrad

Talweg 49 · 51766 Engelskirchen

Tel. 0 22 63 - 92 16 23

Am Höher Berg 21 · 51674 Wiehl

Tel. 0 22 62 - 72 24 10

Fabrikverkaufsvorteil

Einkaufen direkt

beim Hersteller!

AggerEnergie on tour

Energie, Innovationen, Elektromobilität

AggerEnergie
on tour:
Sonntag, 16. September
ab 11.30 Uhr
Wiehl
Rathausvorplatz

Die Aktionsreihe „AggerEnergie on tour“ macht Station in Wiehl und informiert über Energie, Innovationen, Elektromobilität und natürlich auch über Einsparmöglichkeiten. „Taten statt Worte“ ist unser Motto und so möchten wir die Kunden gerne vor Ort informieren“, so Unternehmenssprecher Peter Lenz. Dazu wird der große Informationspavillon und eine Bühne vor dem Rathausplatz aufgebaut. Neben der Möglichkeit, sich über Energiethemen zu informieren, wird aber auch ein buntes Programm geboten. Livemusik und Tanz natürlich mit Wiehler Lokalmatadoren wie den *Crazy Girls and Boys* und der Rock Band der Realschule Bielstein sorgen

neben Gewinnspielen und Talkrunden auf der Bühne für Aktion. Entenangeln, Kinderschminken, Heißer Draht und natürlich die beliebte Hüpfburg lassen es auch für die Kleinsten nicht langweilig werden. Energie live erleben.

Programm

11.30-12.30 Uhr
Big Band der Musikschule

11.45 Uhr
Eröffnung

ca. 12.45 Uhr
Tanzschule TANZART

13.30 Uhr
Die Crazy Girls and Boys

14-15 Uhr
Akkordeon-Orchester

ca. 15.30 Uhr
Zumba mit Injoy

ca. 16.30 Uhr
Rockband Realschule Bielstein

GIARDINO

13.10. - 14.10. · 13 - 17 Uhr
Oktoberfest 2012
&
Verkaufsoffenem Sonntag

GIARDINO

Industriepark Klaus
Schlosserstraße 33
51789 Lindlar
Tel.: 02266 4735830
Fax: 02266 4735849
E-Mail: info@giardino.de
www.giardino.de
www.holz-richter.de

Sommer-Öffnungszeiten
von März bis September
Montag bis Freitag: 09 - 19 Uhr
Samstag: 09 - 16 Uhr

Winter-Öffnungszeiten
von Oktober bis Februar
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr

Über 6.000 m² Ausstellung



Innentüren
Haustüren
Parkett
Dielen
Laminat
Holzfachmarkt
Gartenholz

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr und Sonntag 11:00* bis 18:00 Uhr

www.parkett-store24.de
www.holz-richter.de

**Holz
Richter**

Schmiedeweg 1 | Tel. 0 22 66 47 35 0
51789 Lindlar | info@holz-richter.de



Samstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag 11:00* bis 18:00 Uhr

www.bbq-shop24.de
www.giardino.de

GIARDINO
SCHÖNER LEBEN
IN HAUS UND GARTEN

Schlosserstraße 33 | Tel. 022 66 4735 830
51789 Lindlar | info@giardino.de

Gartenmöbel
Grills
Sonnenschutz
Saunen
Sichtschutz
Holzhäuser
Terrassendielen

*Verkauf/Beratung ab 13:00 Uhr

La Vie.38

Aktivdesignhaus Dücker

„Wenn zwei Bau-Profis mit Erfahrung aus Jahrzehnten Bauprojektarbeit und hunderten von abgewickelten Bauprojekten die Köpfe zusammenstecken, kommt etwas Brauchbares heraus“, freut sich das Team von Aktivdesignhaus Dücker. Innenarchitektin Bettina Steffan hat mit viel Charme und Geschick dazu noch ebenso praktische wie schöne Akzente gesetzt.

„La Vie.38“ ist der neue Wohnkomplex mit 17 Eigentumswohnungen in grüner, doch zentraler Lage in Gummersbach. Fußläufig



in die City, tolle Aussicht in den Hexenbusch und herrliche Südhang-Sonnenlage, das ist Luxus in der Kreisstadt. Tiefgarage, Aufzug, Fußbodenheizung, hochwertigste Ausstattung auf hohem planerischem und

ausführungstechnischem Niveau. Das haben nicht nur die Gummersbacher erkannt, und so sind nur noch wenige der begehrten Wohnungen zu haben. „Machen Sie sich

ein Bild vom exklusiven Wohnen im Grünen und dennoch fußläufig in der City“, so Bauexperte Kurt Dücker.



Informationen

02261 9130000
www.aktivdesignhaus.de



aktivdesignhaus

Kurt Dücker

aktivdesignhaus Dücker GmbH

Am Weiherberg 4
51580 Reichshof-Berghausen
02261 - 913 00 00

www.aktivdesignhaus.de

10. Historisches Oldtimer Traktoren-Treffen

Samstag, 15. September 2012

Beginn: 11.00 Uhr

am Dorfgemeinschaftshaus Hengstenberg

Treffen und Auszeichnung alter Traktoren und Landmaschinen

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Kontakt: www.treckerfreunde-hengstenberg.de

der Treckerfreunde Hengstenberg in Wiehl-Hengstenberg

Hengstenberger Schleicher fahren Deutz und Eicher

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Hengstenberg e.V.



Orte zum Wohlfühlen!

AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e. V.

Otto-Jeschkeit-Altenzentrum, Engelskirchen
Hüttenstr. 27 · 51766 Engelskirchen · Tel. 02263 9623-0

AWO Seniorenzentrum Wiehl
Marienbergshausener Str. 7-9 · Wiehl · Tel. 02262 7271-0

www.awo-rhein-oberberg.de

AWO Gesellschaft für Altenhilfeeinrichtungen mbH

AWO Seniorenzentrum Dieringhausen
Marie-Juchaz-Str. 9.51645 Gummersbach · Tel. 02261 740-1

AWO Tagespflegehaus Dieringhausen
Marie-Juchaz-Str. 7 · 51645 Gummersbach · Tel. 02261 740-380

www.awo-sz-dieringhausen.de





Wichtaisperre

AggerEnergie
on tour:
Sonntag, 16. September
ab 11.30 Uhr
Wiehl
Rathausvorplatz

Service wird bei uns großgeschrieben. Wenn in unserer Region Veranstaltungen auf dem Programm stehen, unterstützen wir Sie als Gemeinschaftsstadtwerk der Kommunen nach Kräften. Mit unserer Hüpfburg, unserem Heißluftballon und individuellen Sponsoringpaketen sorgen wir dafür, dass Ihre Veranstaltung gelingt – und freuen uns gemeinsam mit Ihnen über gute Ergebnisse. Sie möchten mehr wissen? Wir helfen Ihnen gerne weiter: www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Voller Energie für die Region.

Mein Garten

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie wollen kaufen?

Wir bieten Ihnen:

- Sorgfältige Vorauswahl der in Frage kommenden Objekte
- Marktgerechte, geprüfte Angebote
- Beratung in Finanzierungsfragen

Sie wollen verkaufen?

Wir bieten Ihnen:

- Besichtigung Ihres Objektes und marktgerechte Bewertung
- Suche nach einem solventen Käufer
- Abwicklung der Formalitäten

Immobilienberatung
der Volksbank Oberberg eG

Ihre Ansprechpartner:

Michael Weller – Wiehl

Telefon 0 22 62/984-210

Friedhelm Schneider – Gummersbach

Telefon 0 22 61/70 02-444

Andreas Schaffrath – Radevormwald

Telefon 0 21 95/608-14

**Volksbank
Oberberg eG** 

29 x im Oberbergischen Land